

DACHL

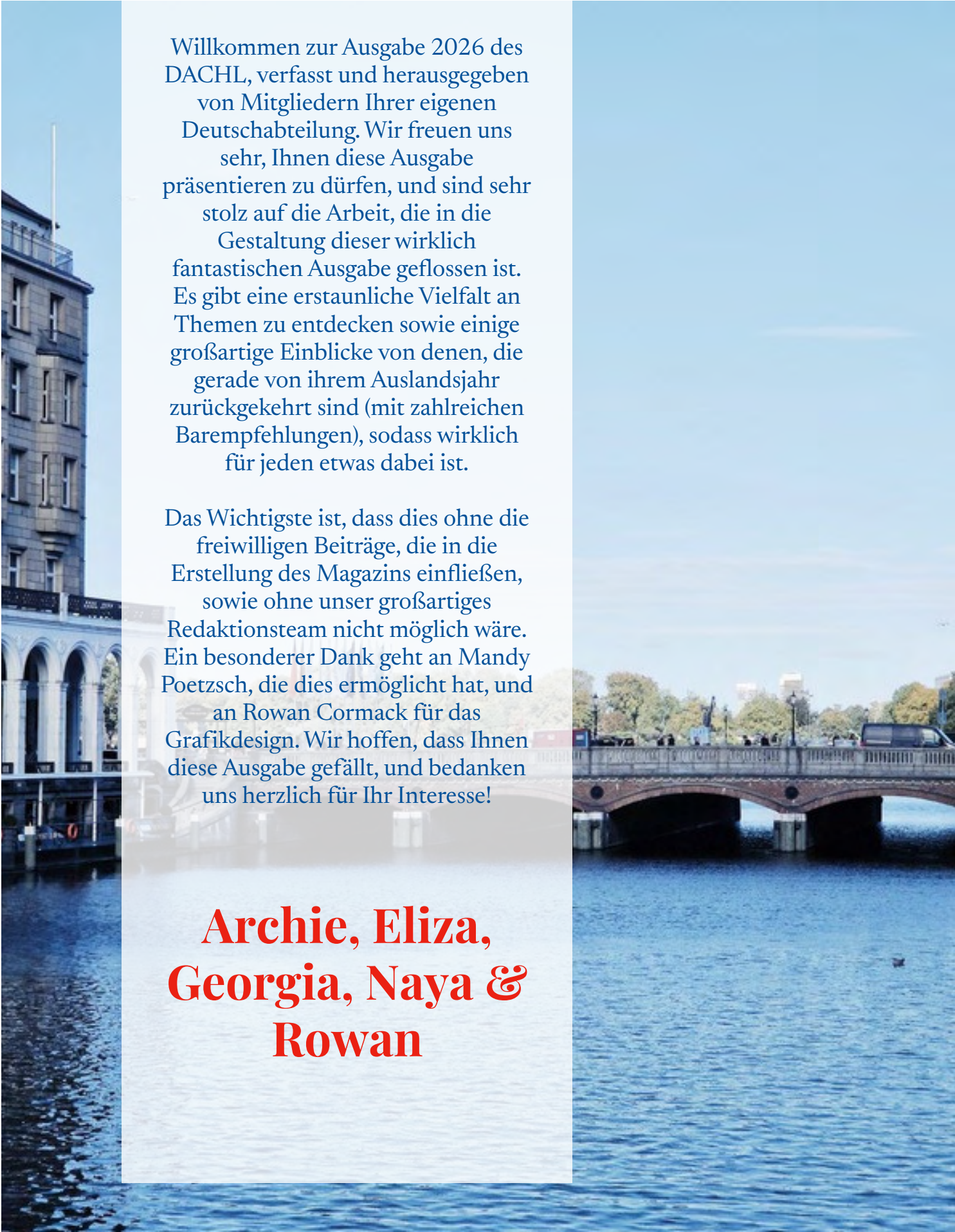


Cover von Rowan Cormack & Eliza Murphy

Anmerkung der Redaktion



Foto von Rowan Cormack



Willkommen zur Ausgabe 2026 des DACHL, verfasst und herausgegeben von Mitgliedern Ihrer eigenen Deutschabteilung. Wir freuen uns sehr, Ihnen diese Ausgabe präsentieren zu dürfen, und sind sehr stolz auf die Arbeit, die in die Gestaltung dieser wirklich fantastischen Ausgabe geflossen ist. Es gibt eine erstaunliche Vielfalt an Themen zu entdecken sowie einige großartige Einblicke von denen, die gerade von ihrem Auslandsjahr zurückgekehrt sind (mit zahlreichen Barempfehlungen), sodass wirklich für jeden etwas dabei ist.

Das Wichtigste ist, dass dies ohne die freiwilligen Beiträge, die in die Erstellung des Magazins einfließen, sowie ohne unser großartiges Redaktionsteam nicht möglich wäre. Ein besonderer Dank geht an Mandy Poetzsch, die dies ermöglicht hat, und an Rowan Cormack für das Grafikdesign. Wir hoffen, dass Ihnen diese Ausgabe gefällt, und bedanken uns herzlich für Ihr Interesse!

**Archie, Eliza,
Georgia, Naya &
Rowan**



Georgia Punwani
ACHL Redakteurin

*2. Jahr Deutsch und Vergleichende
Literaturwissenschaft*



Naya Rajab
Kulturredakteurin

*4. Jahr Deutsch und
Italienisch*



Eliza Murphy
Reiseredakteurin

*2. Jahr Deutsch und Vergleichende
Literaturwissenschaft*



Archie Birtles
**Politikredakteur &
Leitredakteur**

4. Jahr Deutsch und Politik



Rowan Cormack
**Literaturredakteurin &
Design**

2. Jahr Deutsch und Englisch Literatur

DAS REDAKTIONSTEAM

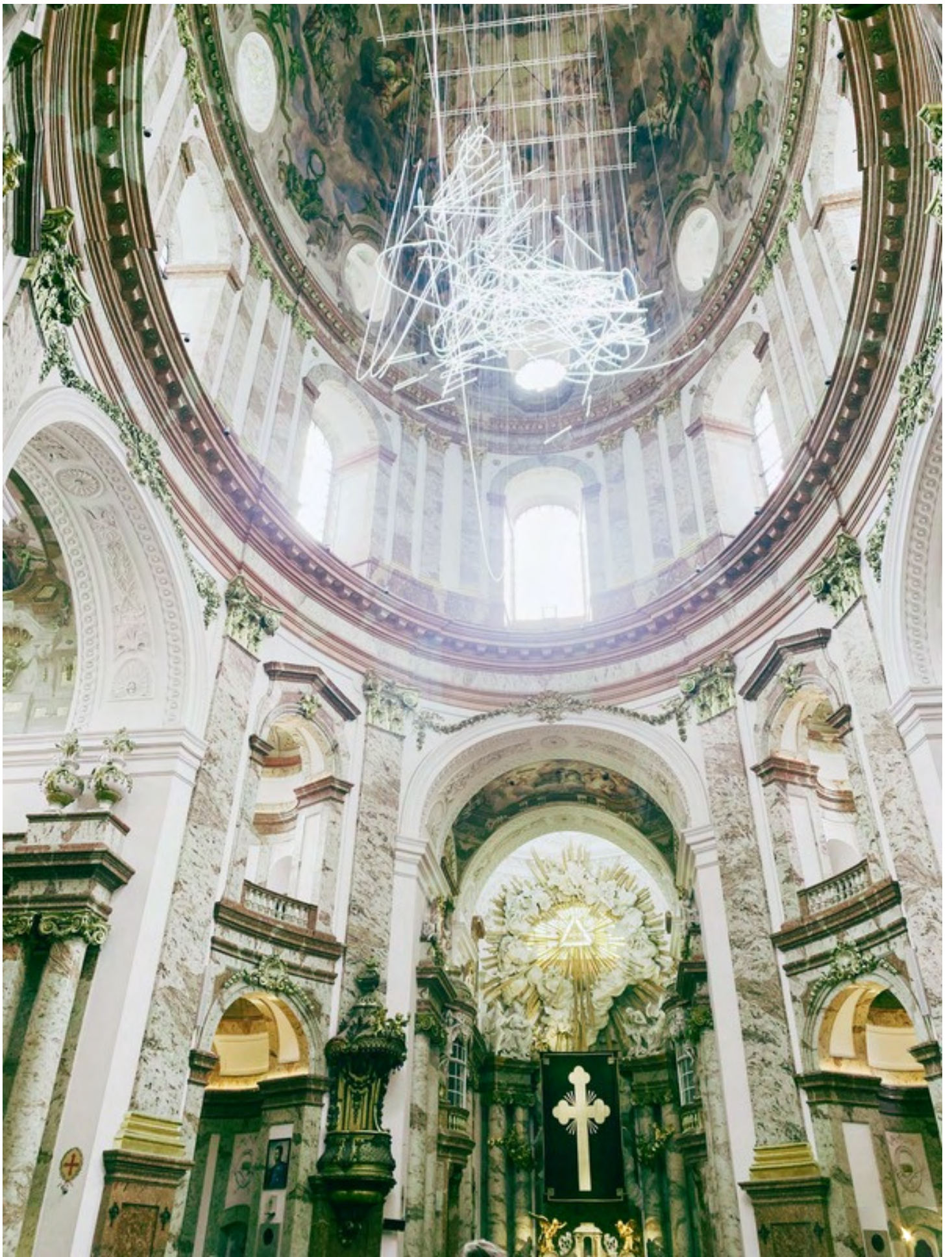
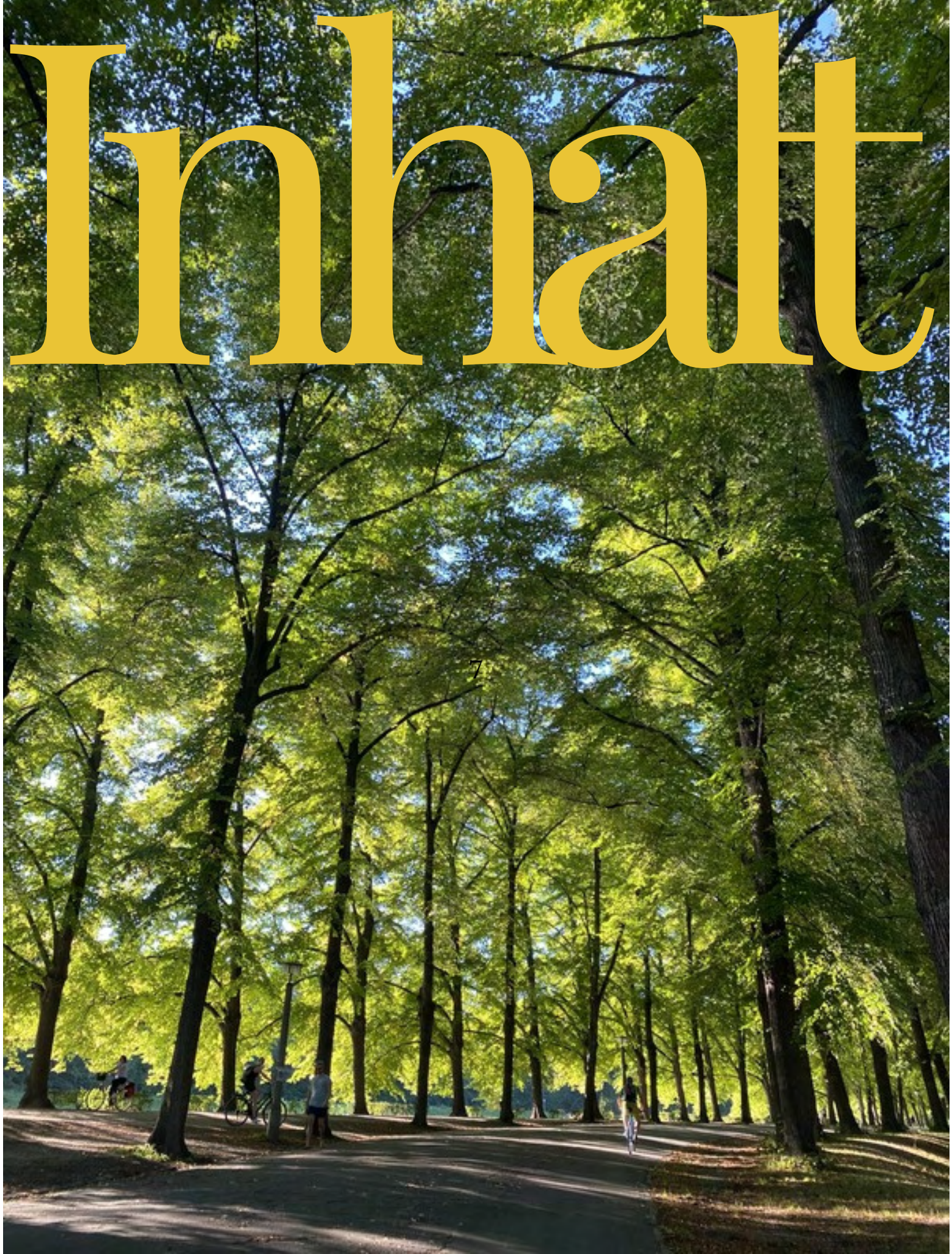


Foto von Rowan Cormack



7

Foto von Rowan Cormack



8 Politik

- 9 Zur stärksten Armee Europas *von Archie Birtles*
12 Was bedeutet schon ein Name? *von Charlie Harrison*
15 Abhängig von Moskau *von Pola Liro*



19 Kultur

- 21 Der katastrophale Fall der deutschen Sprache *von Naya Rajab*
25 Mehr als Wörter *von Jan Kibitz*
29 Per Anhalter durch die Deutsche Galaxis *von Kate Gaskill*



33 Reise

- 34 Perfektes langes Wochenende in Berlin *von Eliza Murphy*
39 Deutschlandticket *zusammengestellt von Eliza Murphy*



47 Literatur

- 48 Buchsprechung *von Milly Middlehurst & Tim Weber*
51 Deutsche Märchenstraße *von Rowan Cormack*

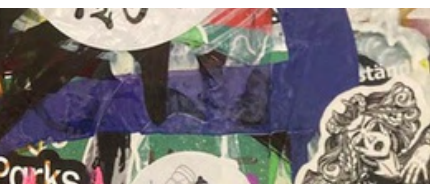


55 ACHL

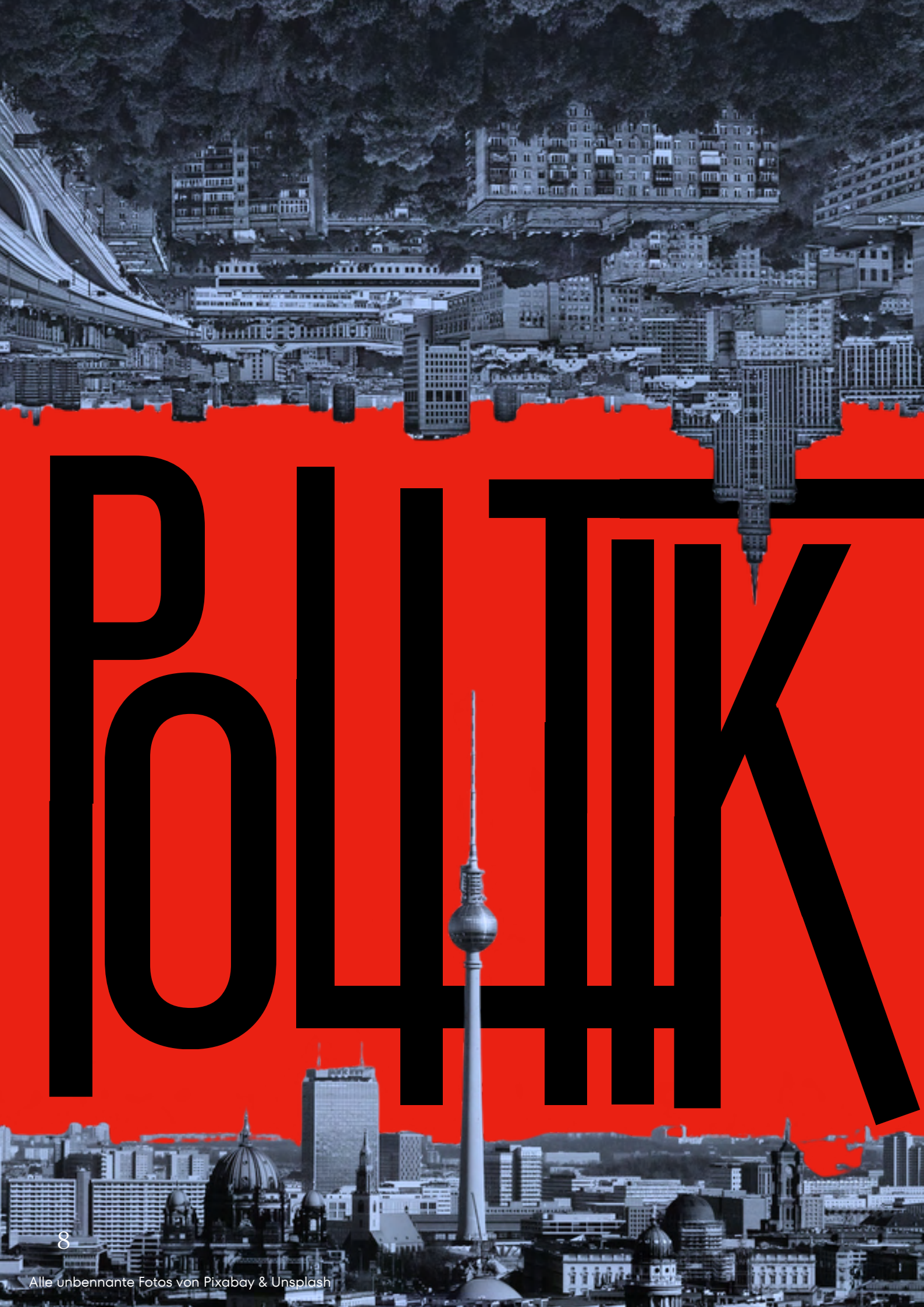
- 56 Wiener Tagebücher *von Lucy McGuinness-Brown*
60 Kirchdorf a.d. Krems *von Georgia Punwani*
61 DACHL Quiz *von Georgia Punwani*



63 Empfehlungen

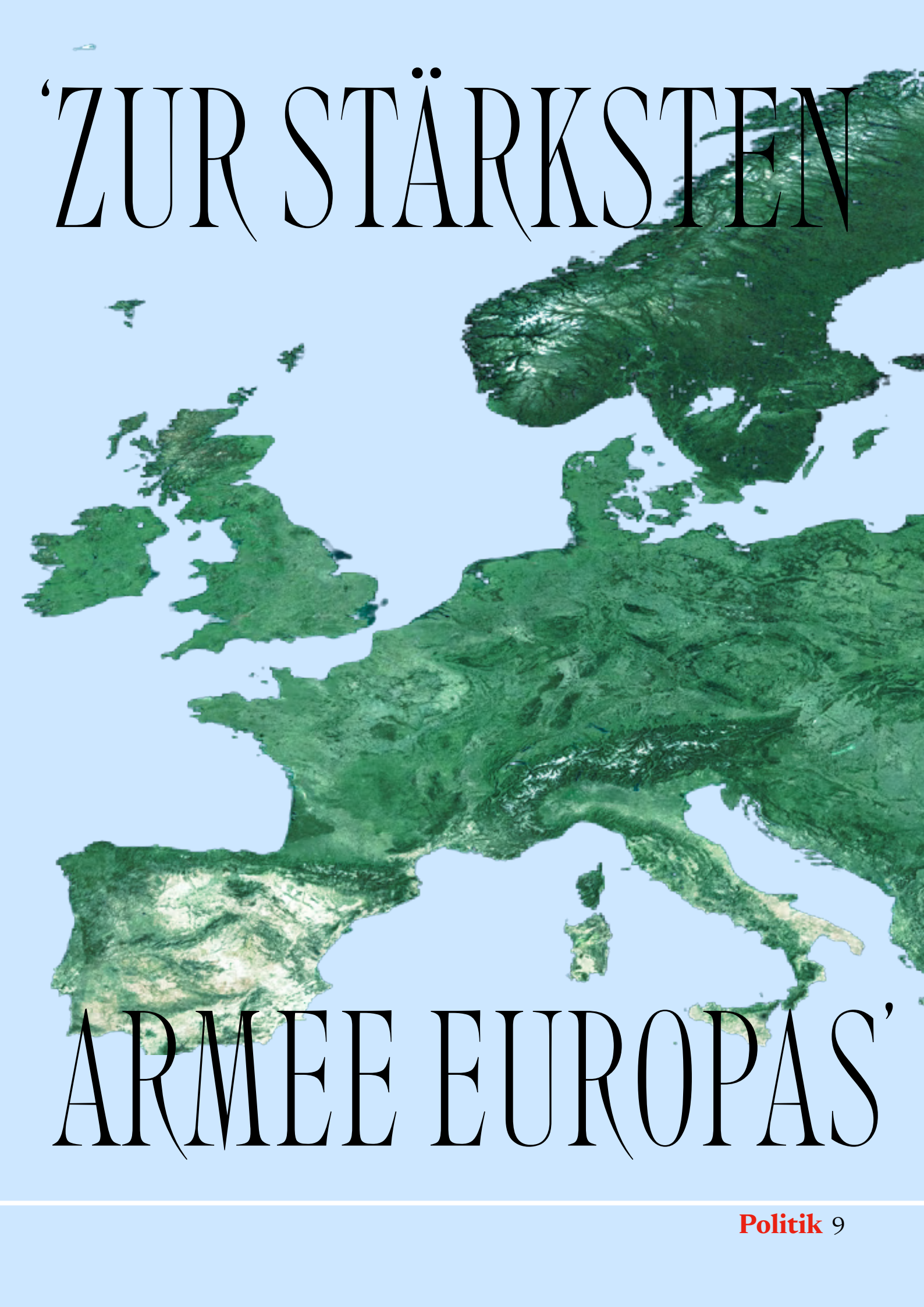


69 Literaturverzeichnis



POLITIK

‘ZUR STÄRKSTEN



ARMEE EUROPAS’

„Wir erleben eine Zeitenwende“ – so lauteten die Worte des ehemaligen Bundeskanzlers Olaf Scholz nach Russlands Invasion der Ukraine im Jahr 2022. Was damals als bloßer Verweis auf die russische Aggression erschien, stellt inzwischen den größten Wendepunkt in der deutschen Militärpolitik seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion dar.

Nach dem Kalten Krieg führten sinkende Militärausgaben und Personalmangel dazu, dass die Bundeswehr nach außen hin einsatzbereit erschien, intern jedoch durch veraltete Ausrüstung und Probleme bei der Einsatzbereitschaft ausgebremst wurde. Dieser Zustand hielt lange Zeit an, da Deutschland sich wohlfühlte, eingebettet in ein System der anderen NATO-Mächte, das von den Vereinigten Staaten geführt und weitgehend finanziert wurde. In Verbindung mit der weit verbreiteten Gleichgültigkeit gegenüber militärischer Macht innerhalb der deutschen Bevölkerung blieben die Ausgaben für die Verteidigung lange Zeit ein zweitrangiges außenpolitisches Ziel. Als Russland jedoch 2022 in die Ukraine einmarschierte, änderte sich dies schlagartig.

Nach Russlands sogenannter „Spezialoperation“ gehörte die deutsche Führung zu den Ersten, die sich der harten Realität stellten, dass Russlands Einflussbereich nichts ist, worüber man die Nase rümpfen kann. Jederzeit hätte Deutschland mit einer Abschaltung zentraler Gaspipelines konfrontiert werden können, was landesweite Stromausfälle bedeutet hätten. Die günstige Energie, die Moskau jahrelang bereitwillig geliefert hatte, fiel der deutschen Regierung nun auf die Füße, da sie auf gefährliche Weise abhängig von russischem Gas geworden war. Um auf Scholz' Rede zurückzukommen: Dies war nicht nur ein Wendepunkt in der Geschichte der internationalen Beziehungen, sondern auch ein ernsthafter Weckruf für die deutsche Politik.

Die Bemühungen, die Bundeswehr zu modernisieren und aus ihrem Schwebezustand zu befreien, sind bislang erfolgreich gewesen. Nach Scholz' Ankündigung, „wir müssen viel mehr in die Sicherheit unseres Landes investieren“, sind die deutschen Militärausgaben von 56,5 Milliarden im Jahr 2022 auf fast 90 Milliarden im Jahr 2024 gestiegen (World Bank 2024).



Doch Russland ist nicht das einzige Land, das eine Rolle beim Anstieg der deutschen Verteidigungsausgaben spielt.

Donald Trumps öffentliche Kritik an der NATO und der UN seit seiner ersten Amtszeit hat sich von rhetorischen Äußerungen zu konkreten Befürchtungen entwickelt, dass die Vereinigten Staaten gegen die nationalen Interessen ihrer europäischen Verbündeten handeln könnten. Diese Befürchtungen wurden besonders deutlich, als er kürzlich öffentlich seine Absicht bekundete, Grönland zu annektieren – eine außenpolitische Entscheidung, von der er glücklicherweise auf dem Weltwirtschaftsforum im Januar wieder Abstand nahm.

Wie bei vielen prägnanten Aussagen Trumps steckt jedoch auch hinter dieser großspurigen Äußerung ein Körnchen Wahrheit. Die NATO wird seit vielen Jahren hauptsächlich von den Vereinigten Staaten finanziert, die im letzten Jahr 62 % der Gesamtmittel beigesteuert haben (NATO 2025). Das ist zwar weit entfernt von den ‚fast 100%‘, die der Präsident fordert, steht aber in krassem Gegensatz zu anderen europäischen Ländern, die hinterherhinken. Vor allem Deutschland hat erst kürzlich die von Donald Trump geforderte Schwelle von zwei Prozent des BIP für Militärausgaben überschritten.

Ein Europa, das in Verteidigungsfragen weniger abhängig von Amerika ist, ist zwar keine schlechte Sache, doch nicht alle sind davon überzeugt. Nach Friedrich Merz' Ankündigung im Mai letzten Jahres, dass die Bundeswehr zur ‚stärksten konventionellen Armee Europas‘ werden soll, herrscht in französischen

Verteidigungskreisen Unbehagen, wo ‚das Misstrauen gegenüber Berlin [...] tief verwurzelt bleibt‘ (POLITICO 2025). Angesichts der zunehmenden Unzuverlässigkeit der USA, insbesondere hinsichtlich der Unterstützung der Kriegsanstrengungen der Ukraine, sieht sich Deutschland nun jedoch gezwungen, sich nicht mehr auf seine Nachbarn zu verlassen, um seine Sicherheit zu gewährleisten.

Die eigentliche Bewährungsprobe besteht nun darin, ob Europa entschlossen ist, die historischen Bündnisse aufrechtzuerhalten, die bisher konkurrierende Einflussbereiche in Schach gehalten haben. Ob dies bedeutet, dass die europäischen Staats- und Regierungschefs ihre Anstrengungen verstärken und die Verteidigungsausgaben erhöhen müssen, nachdem ein Präsident offen sein Misstrauen gegenüber internationalen Organisationen bekundet hat, bleibt abzuwarten. Sicher ist, dass sich die Sicherheitslage in Europa verändert und Deutschland in eine Position geraten könnte, die es zu einer stärkeren Rolle zwingt. Wie der ehemalige polnische Botschafter Marek Magierowski feststellte, kann Europa nicht ständig sagen: ‚Bitte, alle sollten mehr für Verteidigung ausgeben. Aber nicht Sie, Deutschland!‘ Ob sich diese Tradition eines durch seine Vergangenheit eingeschränkten Deutschlands tatsächlich ändern wird, wird nur die Zeit zeigen.

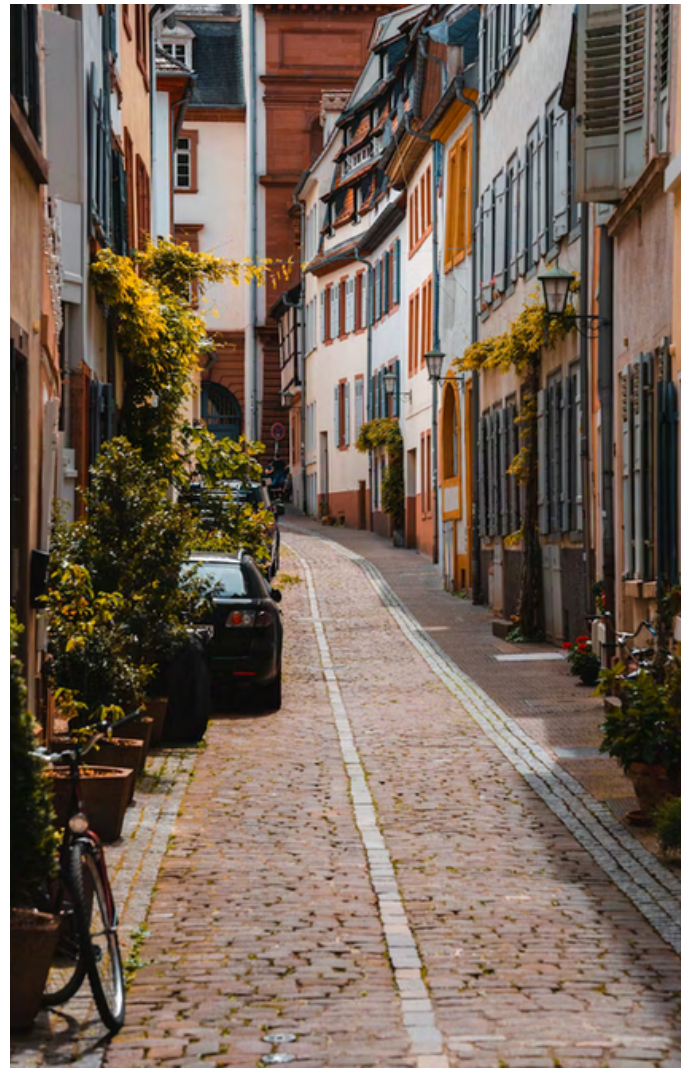
Von Archie Birtles



Was bedeutet
schon ein Name?
Heidelberger
Kneipe „Mohr!“
sorgt für Zwist

Das Szenelokal „Mohr!“ gehört zu den Hauptstützen des Heidelberger Nachtlebens. Die im Jahr 1465 gegründete Kneipe lockt mit ihrer bekannten „Ladies Night“ an Partygänger in die Untere Straße, dem Herzen des Heidelberger Nachtlebens. Frauen (und inoffiziell auch Männer!) können kostenlos unbegrenzte Gläser Sekt saufen und sich bei 2010er-Hits die Seele aus dem Leib singen. Andere Angebote schließen leckeres Essen und verschiedene Bierarten ein.

Seit einigen Jahren gibt es jedoch an dem Namen der Kult-Kneipe Kritik. Zuerst bedarf es Kontext und Informationen über den Begriff „Mohr“. Der Begriff kommt ursprünglich aus dem lateinischen *maurus*, ein Begriff für einen dunkelhäutigen Bewohner Mauretaniens (Duden), und auch aus dem griechischen *moros*, das „töricht“, „dumm“ und auch „gottlos“ bedeutet. Vom 16. bis 18. Jahrhundert festigte sich die Bedeutung des Worts im deutschen Sprachraum als eine Fremdbezeichnung für Menschen dunkler Hautfarbe mit Herkunft aus afrikanischen aber auch anderen außereuropäischen Ländern, zum Beispiel Menschen mit muslimischen Glauben (Arndt, Hornscheidt), zunehmend auch mit rassistischen und kolonialen Konnotationen. Nichtsdestotrotz ist der veraltete Begriff in der modernen deutschen Gesellschaft nach wie vor anwesend. Im Jahr 2020 trugen laut Scheck rund hundert Apotheken noch das M-Wort im Namen.



Die Geschichte des Namens des Lokals ist lang und komplex. Über 200 Jahre lang hieß die Kneipe „Gasthaus Zum Mohren“. Der heutige Wirt Simon Wakeling hatte bereits bei der Pachtübernahme im Jahr 1994 den Namen ändern wollen aber die Vermieterin hatte das strikt abgelehnt. Trotzdem hatte sie nach den weltweiten „Black Lives Matter“-Demonstrationen 2020 keine Alternative. Die Kneipe wurde schnell unter Druck gesetzt, den kontroversen Namen zu verändern. Maurice Ehinlanwo, Jura-Student an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, hatte im Juli 2020 gegen den Namen der Kneipe Klage eingereicht. Trotz des Widerstands eines Teils der Heidelberger Bevölkerung wurde der Name im Juni 2021 zum heutigen „Mohr!“ verändert.



Nicht nur die hier beschriebene Kneipe ist in Heidelberg mit dem Begriff verbunden, sondern auch andere Geschäfte wie der an der Hauptstraße liegende „Scheurings Tabakladen“, in dessen Ladenschild und Schaufenster eine lächelnde schwarze „Mohrenfigur“ gut sichtbar ist. Die Figur ist immer noch im Schaufenster zu sehen und sorgt wegen ihrer rassistischen Konnotationen für Furore. Die Eigentümerin hat nicht die Absicht, dem Druck nachzugeben. Die Organisation Migration Hub Heidelberg hat ihre Meinung im offenen Brief „Decolonize Heidelberg“ geäußert; für die Organisation reproduziere die Figur kolonialistische Strukturen, zum Beispiel die früher in Deutschland stattfindenden Veranstaltungen wie „Menschenzoos“, in denen deutschlandweit rund 35.000 Schwarze Menschen wie Tiere vorgeführt und erniedrigt wurden.

Die Debatte ist nicht nur in Heidelberg, sondern auch in ganz Deutschland lange nicht abgeschlossen. Der Streit über das M-Wort ist Teil einer größeren Debatte in Deutschland über den Umgang mit der Kolonialgeschichte. Infolge des Mords von George Floyd im Mai 2020 entbrannte eine Diskussion über das oft ignorierte Thema des deutschen Kolonialismus. Obwohl Deutschland als Kolonialmacht erst spät auf die weltgeschichtliche Bühne gekommen ist, hatte das deutsche Reich große Auswirkungen auf Teile von Afrika. Deutsche Soldaten haben Völkermord im heutigen Namibia, von 1884 bis 1915 als „Deutsch-Südwestafrika“ vom Deutschen Kaiserreich beherrscht, begangen. Über die Umbenennung der „Mohrenstraße“ zur „Anton-Wilhelm-Amo-Straße“ in Berlin wurde zum Beispiel erbittert gestritten. Nach fünf Jahren hitziger Debatte wurde die Straße endlich im August 2025 umbenannt.

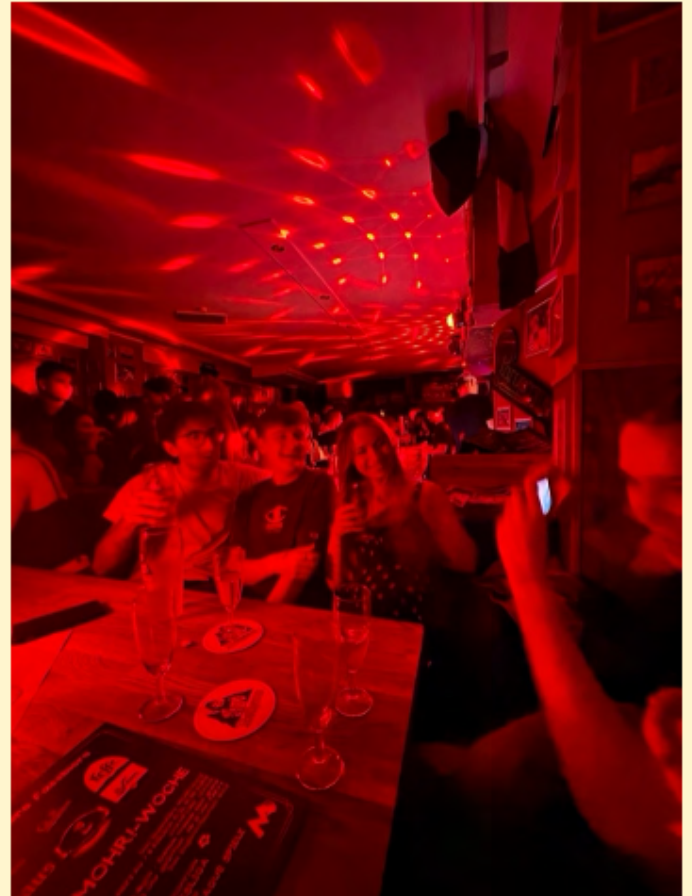


Foto von Charlie Harrison

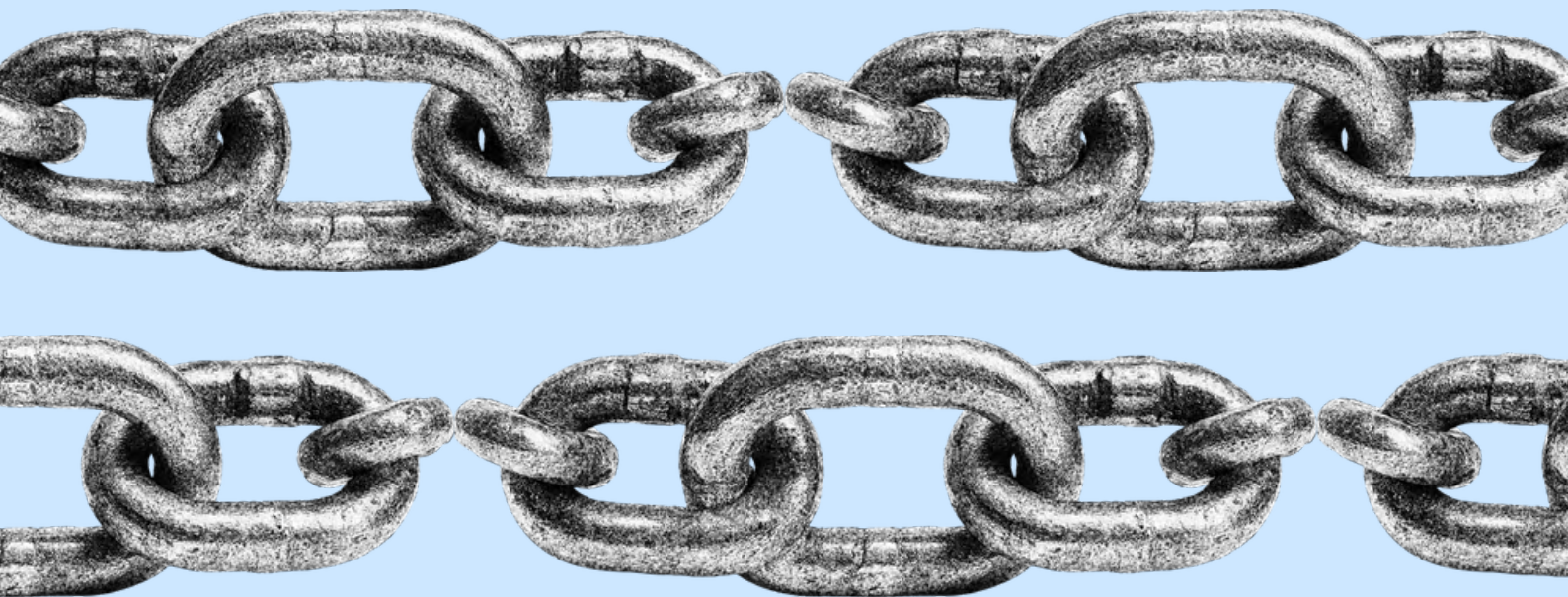
Zusammenfassend symbolisiert der Name der Heidelberger Kultkneipe eine weitere Debatte über die Erinnerung an den Kolonialismus in Deutschland. Trotz seiner Umbenennung wird „Mohr!“ sich mit weiteren Fragen in der Zukunft konfrontiert sehen, genauso wie Deutschland mit seiner Kolonialgeschichte.

Von Charlie Harrison

Abhängig von

Moskau

**Welche Folgen hatte
billigeres Gas für
Deutschland?**



Der Begriff „Wandel durch Handel“ beschreibt ein wirtschafts- und außenpolitisches Konzept, das in den 1970er Jahren in Deutschland entwickelt wurde. Es basiert auf der Annahme, dass intensivere wirtschaftliche Zusammenarbeit, engere Beziehungen und eine stärkere Öffnung demokratische Strukturen fördern könnten.

Doch was passiert, wenn wirtschaftlicher Handel nicht zu Wandel, sondern zu Abhängigkeit führt? Spätestens mit dem russischen Angriff auf die Ukraine im Jahr 2022 wurde deutlich, welche gravierenden Folgen diese Strategie haben kann. Seit den 1990er-Jahren galt billiges russisches Erdgas als zentrale Säule der deutschen Energieversorgung. Mit den Ostpolitik-Verträgen und dem Abkommen von 1970 vereinfachten sich der Handel und die Beziehungen zwischen osteuropäischen Staaten erheblich. Deutschland profitiert davon, dass russisches Gas günstig, zuverlässig und geografisch in der Nähe war und aus diesen Gründen stammten im Jahr 2021 über 50 Prozent des verbrauchten Gases direkt aus Russland (Beck, 2022).

Besonders energieintensive Industrien wie die Chemie- und Stahlindustrie profitierten von niedrigen Energiepreisen, weil sie weniger Produktionskosten hatten. Dabei bot der Handel auch Wettbewerbsvorteile auf dem internationalen Markt. Aus umweltpolitischer Sicht war die Verwendung von Gas aufgrund seiner im Vergleich zur Kohle begrenzten CO₂-Emissionen logisch, denn laut einer Studie entsteht bei der Verbrennung von Braunkohle rund doppelt so viel CO₂. (Quaschnig, n.d.) Und vor allem zeigte diese Energiepartnerschaft Sicherheit und Stabilität, was wirtschaftliches Wachstum förderte und Arbeitsplätze schuf. Insgesamt galten diese Beziehungen lange Zeit als attraktiv und vorteilhaft für die deutsche Gesellschaft.

Mit Deutschlands Ausstieg aus der Kernenergie verstärkte sich jedoch die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und russischem Gas durch den Ausbau von den Nord Stream 1 und 2 Pipelines weiter. Obwohl diese Entwicklung kurzfristig zur Energieversorgung.



Deutschlands beitrug, vertiefte sie zugleich die Beziehungen und Abhängigkeit von Russland. Nach dem Angriff auf die Ukraine führte genau dies zu bedenklichen politischen und Sicherheitskonsequenzen.

Aber wie veränderten sich diese Handelsbeziehungen tatsächlich? Nach dem rechtswidrigen Angriff auf die Ukraine wurde die Sicherheit Europas zur Priorität. Deswegen verhängten Deutschland und die gesamte EU harte Sanktionen gegen Russland, um wirtschaftliche Unterstützung zu beenden. Zum Beispiel fielen die deutschen Exporte nach Russland um 45,2 Prozent (Deutscher Bundestag, 2023). Das setzte auch ein politisches Zeichen, dass Frieden und internationale Ordnung wichtiger sind als günstiges Gas.

Diese Entscheidung hatte jedoch auch negative Auswirkungen auf die eigene Energieversorgung. Unter diesen Bedingungen nutzte Russland Energie als politisches Druckmittel, dass Deutschlands außenpolitische Handlungsfähigkeit schwächte und die Bevölkerung stark belastete. Nach dem Wegfall russischer Energielieferungen im Jahr 2022 stiegen Energiepreise stark an und im Januar 2023 kostete Erdgas 50,7 Prozent mehr (SPIEGEL, 2023) als im Vorjahr. Gaspreise explodierten und Heizkosten für Haushalte nahmen massiv zu, während die industrielle Leistungsfähigkeit deutlich zurückging. Aus internationaler Sicht hat Deutschland an Wettbewerbsfähigkeit verloren.

Diese neuen Herausforderungen führten nicht nur zu steigenden Lebenshaltungskosten, sondern auch politischer Unzufriedenheit. Inflation und hohe Energiepreise beeinträchtigten sowohl die Innen- als auch die Außenpolitik Deutschlands. Es ist dadurch deutlich, wie eng politische und wirtschaftliche Entwicklung miteinander verbunden sind. Abschließend lässt sich festhalten, dass das Konzept „Wandel durch Handel“ weiterhin eine wichtige Rolle in der internationalen Politik spielen kann, jedoch auch klare Grenzen hat. Der Fall der deutsch-russischen Energiebeziehungen zeigt, dass wirtschaftliche Zusammenarbeit nicht automatisch zu politischem Wandel führt, sondern auch neue Abhängigkeiten schaffen kann. Für Deutschland bedeutet das, dass eine stärkere Diversifizierung notwendig ist, um zukünftige Risiken zu vermeiden und wirtschaftliche und politische Stabilität zu fördern.



Von Pola Liro



Foto von Naya Rajab



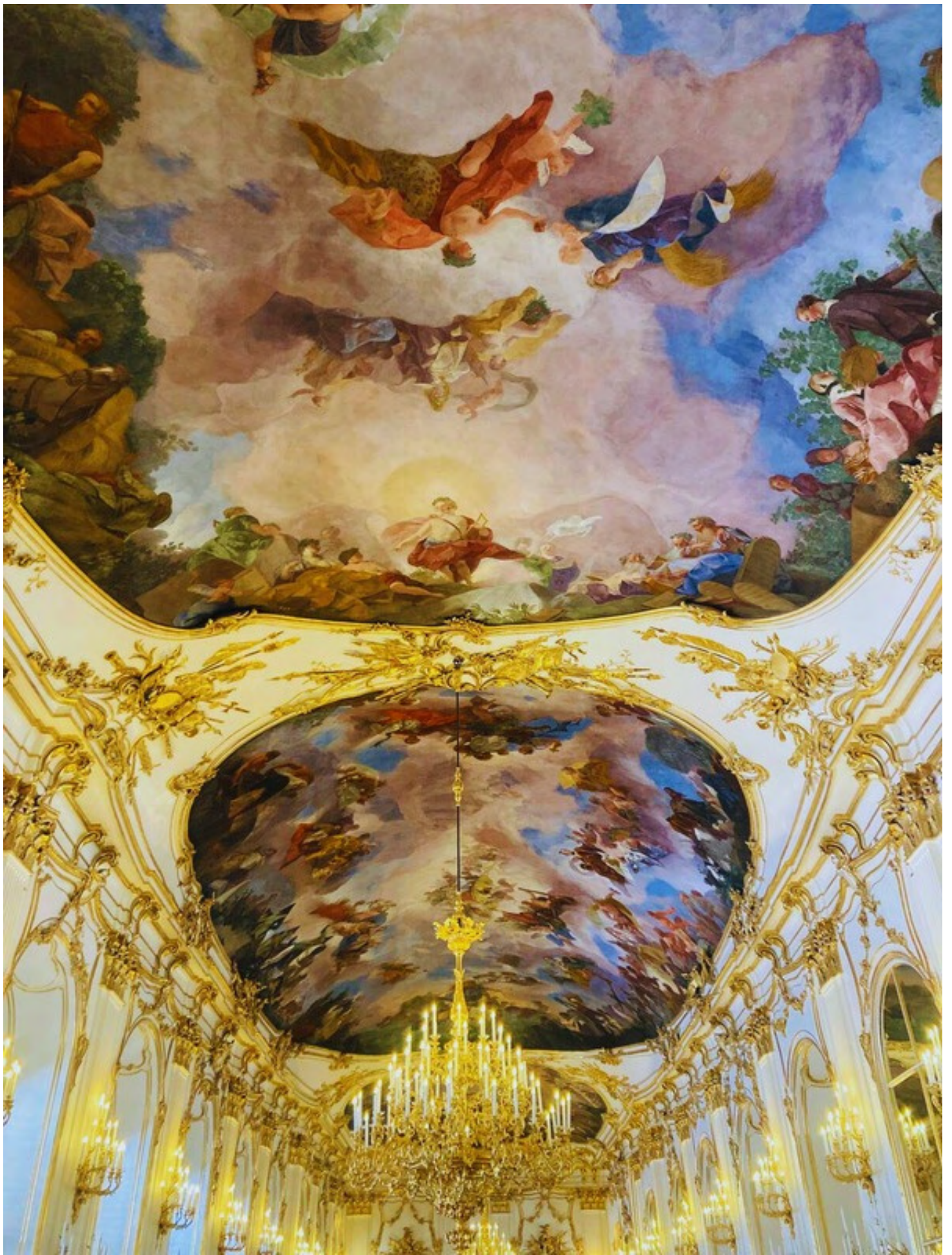
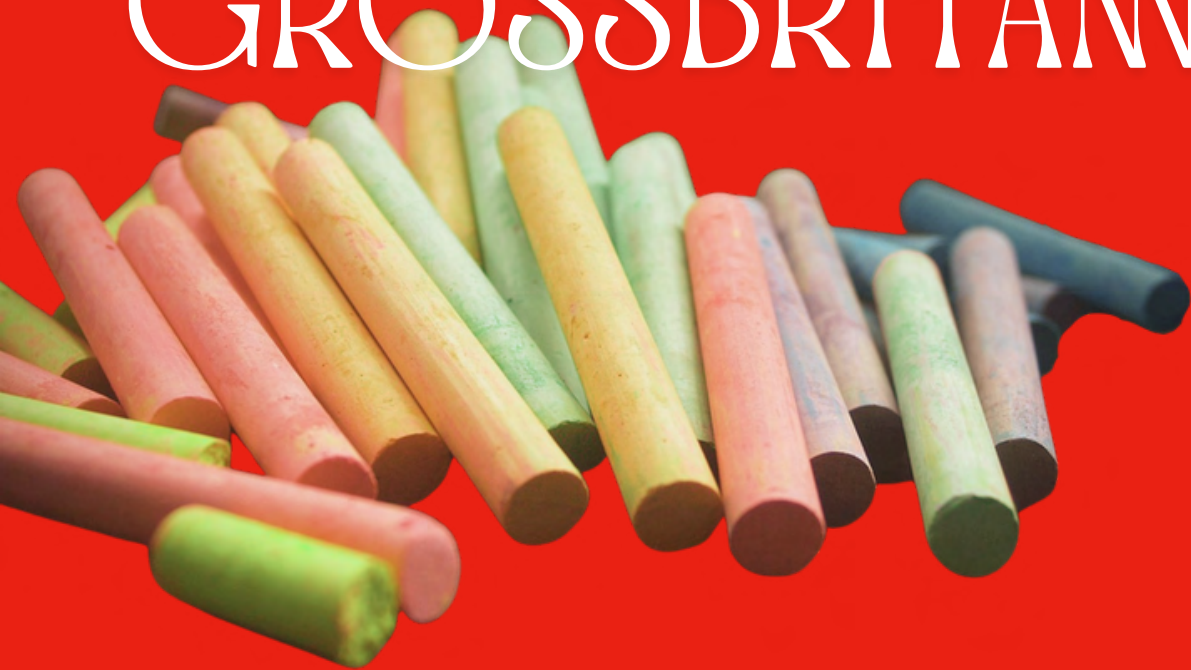


Foto von Rowan Cormack

*Der katastrophale
Fall der deutschen
Sprache*
IM
BILDUNGSSYSTEM
GROSSBRITANNIENS



Wir haben 2019 und ich habe gerade meine letzte deutsche GCSE-Prüfung absolviert. Es nahmen nur vier von insgesamt 120 Schüler*innen am Kurs teil, die ihre Deutschkenntnisse verbessern wollten. Aufgrund der geringen Nachfrage wurde uns nach der Schule eine Unterrichtsstunde ermöglicht. Seit meiner Abschlussprüfung hat sich viel verändert, aber eines ist sicher: die Zahl der GCSE- und A-Level-Prüfungseinträge in Deutsch ist in Großbritannien erheblich zurückgegangen.

Das abnehmende Interesse am Sprachenlernen ist kein aktuelles Problem. Bereits im Jahr 2004 gingen die Zahlen zurück, als Tony Blairs Labour-Partei beschloss, Fremdsprachen im GCSE als Wahlfach anzubieten. Laut einer OFSTED-Studie führte diese Reform dazu, dass die Zahl der Spracheinträge bis 2007 um 47 Prozent zurückging. Sowohl Deutsch als auch Französisch waren von dieser Entscheidung stark betroffen, während die Zahl der Spanischlernenden stabil blieb. Aktuelle Berichte des National Consortium for Languages Education aus dem Jahr 2025 zeigen ähnliche Entwicklungen: Die Zahl der Deutschschüler*innen im GCSE ist um 7 Prozent zurückgegangen, im A-Level um 8,5 Prozent. Französisch und Spanisch gehören hingegen weiterhin zu den beliebtesten Wahlfächern. Doch woran liegt das?



Kurz gesagt, die deutsche Sprache wird in Großbritannien nicht ausreichend gefördert, was mir eigenartig scheint, wenn man bedenkt, dass Deutschland die Heimat der größten Volkswirtschaft Europas und der zweitgrößte Warenhandelspartner Großbritanniens ist. Es ist führend in den Bereichen Automobil-, Finanz- und Maschinenbau und ist wesentlich für Geschäftstätigkeiten. Daher ist es keine Überraschung, dass die Studie von City Lit aus dem Jahr 2024 bestätigt, dass die deutsche Sprache die meistgefragteste Sprache bei britischen Arbeitgebern ist. Trotz der professionellen Werte dieser Sprache hat Deutsch keinen großen kulturellen Einfluss im Vergleich zu Spanisch, insbesondere in Bezug auf die jüngere Generation. Eine Ursache dafür kann sein, dass es mehr spanischsprachige Länder gibt. Unabhängig davon ist eindeutig, dass die spanische Kultur die Welt fest im Griff hat, ob durch Essen, Kunst, Umgangssprache oder Fußball. Spanische Musik ist durch erfolgreiche Sänger*innen wie Bad Bunny, Shakira und Rosalía weltweit gefragt – aber wann hatte zuletzt ein deutschsprachiger Künstler einen solchen internationalen Einfluss?

Wir müssen mehr tun, um die deutsche Sprache und Kultur zu fördern, insbesondere in einem Umfeld, in dem es scheint, dass das Sprachenlernen zunehmend zu einem Streben der Elite wird. Es gibt einen Klassenunterschied beim Sprachenlernen, und laut einer YouGov-Studie aus dem Jahr 2025, die 2053 Menschen befragt hat, konnten nur 15 Prozent derjenigen, die in Arbeiterhaushalten leben, eine andere Sprache sprechen. Aus kleinbürgerlichen Haushalten wiederum konnten 24 Prozent eine andere Sprache sprechen. Außerdem zeigt ein Bericht des Higher Education Policy Institutes, dass Schüler aus sozial benachteiligten Regionen mit einer um etwa 20 Prozentpunkte geringeren Wahrscheinlichkeit eine Fremdsprache studieren als Schüler aus wohlhabenden Gegenden (69 Prozent gegenüber 46 – 47 Prozent). Mit dem Rückgang des Sprachlernens schafft dies eine geringe Nachfrage nach Lehrern, insbesondere in Regionen mit niedrigem Einkommensniveau und unterfinanzierten Schulen – einfach ausgedrückt, ist es ein Teufelskreis.

Im Fall der Universität Nottingham führte das geringe Interesse sowie finanzielle Schwierigkeiten im Jahr 2025 zur endgültigen Schließung der Fremdsprachenfachbereiche sowie 48 weiterer Studiengänge – eine Entscheidung, die national auf Kritik stieß. Ein Sprecher der Universität erklärte, dass die Fremdsprachenkurse nicht nachhaltig seien und häufig weniger als zehn eingeschriebene Studierende aufwiesen. Seit 2007 haben 11 weitere britischen Universitäten ihre Fremdsprachenfachbereiche geschlossen, darunter Anglia Ruskin, Brighton und Liverpool John Moores. Da Nottingham diesem Beispiel folgt, entsteht für Studierende in den Midlands ein sogenannter ‚cold spot‘.

Diese begrenzte Auswahl an Universitäten zwingt Studierende dazu, weit entfernt von ihrem Wohnort zu studieren, häufig in teureren Städten wie Manchester, Bristol und London, in denen eine höhere Konzentration von Sprachstudierenden besteht.

Das Erlernen von Sprachen ist äußerst wichtig, jetzt mehr denn je und insbesondere seit dem Austritt aus der EU. Wenn sich die aktuellen Trends für Deutsch fortsetzen, werden nur noch Menschen aus privilegierten Hintergründen die Sprache lernen können, aber sie sollte für alle zugänglich sein. Der Fall der deutschen Sprache im Bildungssystem Großbritanniens ist sowohl statistisch als auch kulturell wichtig, und wir schulden es uns selbst, sicherzustellen, dass die Sprachenvielfalt nicht nur gefeiert, sondern auch für die zukünftigen Generationen gefördert wird.

Von Naya Rajab



Foto von Naya Rajab

Mehr als Wörter:

Wie deutsche
Kunst und
Sprache dem
philosophischen
Konzept von
„Bildung“
Gestalt geben?

Irgendeiner, der schon versucht hat, Deutsch ins Englisch zu übersetzen, wird wissen, dass dabei oft etwas in dem Prozess verloren geht. Bestimmte Wörter lassen sich nicht eindeutig übersetzen, da sie komplex und vielseitig sind.

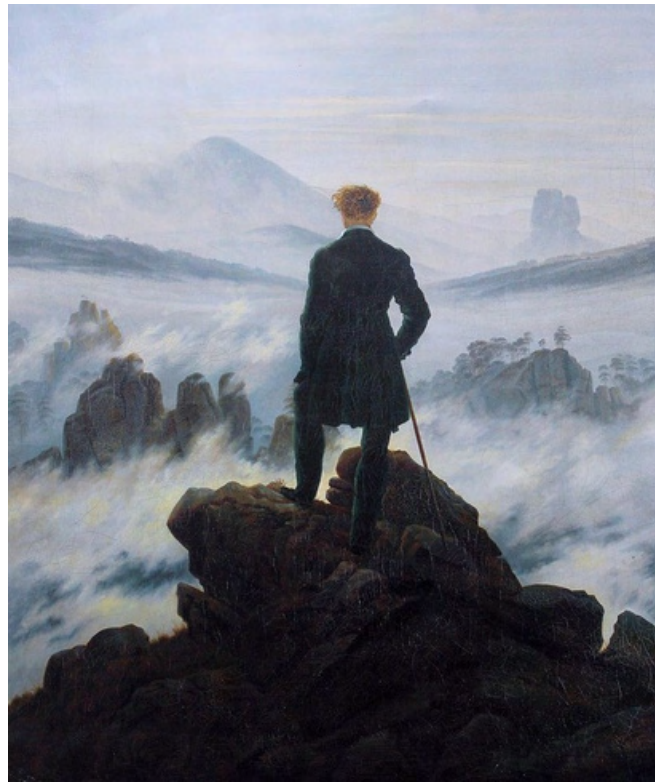
Ein solches Wort ist Die Bildung. Normalerweise wird es als 'Education', 'Self-cultivation' oder 'Personal development' übersetzt. Jede Übersetzung deutet auf das Konzept hin, doch keine erfasst vollständig, was das Wort eigentlich bedeutet.

In diesem kurzen Artikel spreche ich über eine enge Beziehung zwischen der deutschen Sprache und der Kunst und wie sie nicht nur die das Konzept von Bildung beschreiben, sondern es auch verkörpern und veranschaulichen. Dazu wird argumentiert, dass Bildung in der Intersektionalität von Sprache und Kunst zum Vorschein kommt, indem Wörter das Konzept darstellen und die Kunst es sichtbar macht.

Von Nikolaus von Kues wurde dieser Begriff „Bildung“ im 15. Jahrhundert im religiösen Kontext entwickelt und dann später von Humboldt weiterentwickelt, der dieses Konzept im Einklang mit den Idealen von „Neuhumanismus“ – einer philosophischen und politischen Bewegung, die einen größeren Einfluss auf institutionelle Bildung hatte (Socialnet GmbH) – wiederbelebte. Aus diesem Kontext entsteht die Arbeitsdefinition von Bildung als (Socialnet GmbH):

*(Ein) lebenslanger Prozess,
mit dem ein Mensch in
aktiver*

*Auseinandersetzung mit
der Welt aus eigener Kraft
und eigenem Interesse
heraus das Bild seiner
Individualität formt*



Besonders Deutsche Kunst kommt wiederkehrend zurück zu den Themen von Eigenheit, Innerlichkeit und Formung. Durch die visuelle Form wird Bildung nicht als abstrakte Idee, sondern als etwas Gefühltes, Gelebtes und Ungewisses dargestellt.

Caspar David Friedrichs „Der Wanderer über dem Nebelmeer (CA 1818)“ bietet ein starkes Beispiel von einziger Bildung an. Im Vordergrund steht ein Mann, dessen Rückansicht alles ist, was man von ihm sehen kann. Die Szene fängt einen Moment der Reflexion und des Werdens ein, wo das Selbst durch die Konfrontation mit dem Unbekannten definiert wird. Letztendlich gibt ihm eine Erinnerung, dass „[d]ie Welt nur aus einem einzigen Blickwinkel erblickt werden [könne], würde erfahren und reproduziert werden, in Fragmenten, niemals vollständig und ganz in sich selbst“ (Kunsthalle Hamburg). Dieses Zitat fasst den philosophischen Sinn dieses Konzepts zusammen, als einen offenen Prozess, in dem „Das Selbst“ sich kontinuierlich formt, seine eigene Subjektivität konfrontiert wird, fragmentarische Erfahrungen integriert sind und sich demütig der Grenzen bewusst bleibt, die eine solche Entwicklung möglich machen.

Auf der anderen Seite sieht man das Gemälde von Willhelm Leibl „Drei Frauen in der Kirche“ (CA 1878-82),“ dass einen anderen Blick auf das Konzept Bildung zeigt. In diesem Bild sieht man drei betende Frauen aus verschiedenen Generationen in einer Kirche. Solcher Ort zeigt, dass Bildung nicht nur einen isolierter Prozess ist, sondern auch ein gesellschaftlicher, wobei man mit anderen Menschen in Kontakt treten muss, um dieses teleologische Ziel zu erreichen.

Das Bemerkenswerte in beiden Gemälden ist, wie Bildung dargestellt wird. Auf der einen Seite sieht Bildung aus wie ein Dialog mit der Unendlichkeit, einem autonomen Streben nach innen, geformt durch die Mehrdeutigkeit der Natur.



Leibl dagegen verankert Bildung in den greifbaren Rhythmen des Gemeinschaftslebens. Ihre gemeinsame Haltung der Hingabe verwandelt die Bildung in einen kollektiven, verkörperten Prozess, der durch Ritual und Tradition vermittelt wird, anstatt durch das grenzenlose Unbekannte. Wo Friedrich die Konfrontation des Individuums mit der Transzendenz dramatisiert, bekräftigt Leibl die formative Kraft kultureller Kontinuität und suggeriert, dass das Werden nicht nur ein einsamer Aufstieg ist, sondern auch ein gemeinsames Erbe.

Von Jan Kibitz

Bildung endet nie. Die ist eine Art, sich mit sich und der Gesellschaft zu verbinden. Wegen dieser Offenheit des Worts ist es schwer, dieses Konzept ins Englisch zu übersetzen. Darum werden sowohl die Sprache als auch Kunst gebraucht, dieses philosophischen Konzept im Leben zu erfassen.

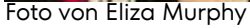
Die Sprache, das Abstrakte und die Kunst:

(Deutsche) abstrakte Nomen sind gut geeignet, philosophische Bedeutung zu tragen. Sie spiegeln die „unsichtbare“ Welt der Qualitäten, Handlungen und Wechselbeziehungen verschiedener Subjekte wider, die aus den Subjekten selbst abstrahiert sind (Khokhlova) und werden in ein einziges Wort reduziert. Wenn man solche Wörter versucht, direkt in eine andere Sprache zu übersetzen, riskiert man nicht nur die Nuance davon, sondern auch das ganze Konzept zu verlieren – Bildung ist ein Hauptbeispiel hierfür.

Die Etymologie dieses Wort Bildung macht das deutlich. Laut Digitalem Wörterbuch der deutschen Sprache (DWDS) bedeutet es: „formen, gestalten, hervorbringen, darstellen, sein“, übertragen „erziehen, die geistigen Anlagen entwickeln“ (DWDS). Das Wort stammt von Bild (Bild oder Form) und dem Suffix ‘-ung,’ welches auf eine laufende Handlung oder einen laufenden Prozess hinweist. Bildung ist also kein statischer Zustand, sondern eine fortwährende Formung - eine Formung des Selbst.

Die Schwierigkeit, den Begriff von Bildung zu definieren, ist genau das, was ihn so beständig macht. Er beschreibt einen Prozess als ein Produkt. Auf der einen Seite verleiht die deutsche Sprache dem Begriff eine konzeptuelle Form, indem sie das Werden in die Struktur des Wortes selbst integriert. Auf der anderen Seite verleiht die deutsche Kunst wiederum eine visuelle und emotionale Präsenz, sodass er nicht nur verstanden, sondern auch erlebt werden kann.

Zusammen offenbaren Sprache und Kunst „Bildung“ als etwas, das zwischen Sagen und Zeigen, zwischen Erklärung und Erfahrung existiert. In einer Bildungskultur, die sich zunehmend auf Ergebnisse und Effizienz konzentriert, bietet „Bildung“ eine andere Vision: eine, in dem Lernen untrennbar mit Werden verbunden ist und in der Selbstbildung ein offenes, lebenslanges Projekt bleibt.



Per Anhalter durch die deutsche Galaxis:

Materialien für Deutschlernen, die
unterhaltsam sind

KEINE PANIK! Du hast dich für Deutsch entschieden, aber keinen Bock mehr auf Hausaufgaben und Lehrbücher? Entfahre hier ein paar Tipps und Tricks, wie man Deutschlernen spannend machen kann und meine eigenen Erfahrungen, die für dich vielleicht von Interesse sind.

Bücher

Es ist immer diese Frage, die wir als Fremdsprachenlernen am meisten befürchten: "Also...was hast du denn gerade auf Deutsch gelesen?" Scheiße. Nix Beeindruckendes. Von Oxford werden dir Spiegelgeschichte oder Thomas Mann empfohlen. Du merkst vielleicht, dass deine Augen lesen, aber du bist geistesabwesend und dein Gehirn ist fast leer. Lass mich dich beruhigen. Deutsch lesen kann wirklich interessant sein, auch für diejenige, die gerade mit Deutsch angefangen haben.

Ich weiß, dass es irgendwie ein Klischee ist, aber ich habe die Harry Potter Bücher auf Deutsch selig genossen. Wenn ihr sie schon auf Englisch gelesen habt, achte auf die Übersetzung, wie dort die Zauberwelt interpretiert wird und danach den deutschen Stil geprägt hat. Es ist auch schön, dass je älter Harry wird, desto schwieriger die Vokabeln werden und du daher Schritt für Schritt dein Verständnis verbesserst.

Podcasts

Mordlust

Nachdem ich aufgestanden bin und halb geschlafen gefrühstückt habe, muss ich mich wirklich bemühen, durch die Tür zu stolpern und mit dem Rad zur Uni zu fahren. Es lohnt sich, irgendwas zu hören, das sowohl aktuell und informativ als auch aufregend ist. Für True Crime Fans habe ich Mordlust entdeckt, wo sie eine grausame Geschichte erzählen. Für die eher seriösen Menschen kann man ganz einfach Tagesschau im Netz hören und auch schauen.

Musik

Es ist fast Zauberei, wie sehr Musik dir helfen kann, Deutsch zu lernen. Du kannst dein Gehirn betrügen, neue Wörter zu akzeptieren, indem du ein Lied genießt und danach die Wörter lernst.



KUMMER hat mir in den letzten Wochen gefallen. Im Deutschkurs wird ein bisschen mehr über die zurückgelassenen Städte gesprochen, die nach dem Mauerfall wirtschaftlich runtergekommen sind. KUMMER (Felix Brummer) kommt aus Chemnitz, und seine Lieder gehen zum Teil darum. Der Rap-Stil ist spannend, während die Wörter und Ton gleichzeitig mächtig und ergreifend sind.

Auf der anderen Seite habe ich viel Herz für Dota Kehr, die ich zum ersten Mal in der Küche von meiner Gastmutter in Berlin gehört habe, als sie mir Kaffee und Apfelkuchen mit Schlagsahne gemacht hat. Die Liedtexte erzählen eine Geschichte und die Melodie ist für mich seitdem ein Ohrwurm geworden.

Film/TV

Deutsch zu studieren, bedeutet nicht unbedingt, dass man nur Das Leben der Anderen schaut, aber in der Schule ist das oft die einzige Wahl. Denn, obwohl die Deutschen viele englische Filme übersetzt (oder nicht) anschauen, existieren noch viele, die auf Deutsch gedreht wurden und die dich unterhalten könnten.

Ich liebe eine Liebesgeschichte, und da es langsam Frühlingszeit wird, ist, meiner Meinung nach, Isi und Ossi der perfekte Film zum Anschauen. Er ist niedlich und tröstend, aber auch teilweise sexy und spannend, mit auch ein bisschen Komödie reingemischt. Wohlhabendes Mädchen trifft heißen, arme Jungen. Was könnte man sich noch wünschen? Sogar ich verspüre kurze Hoffnung bezüglich meiner Liebeschancen.

Cassandra ist auch gerade zu Netflix gekommen, merkwürdiger Sci-Fi, wo es um einen Killer-Roboter geht. Ich habe die Serie ehrlich gesagt ein bisschen lustig gefunden, weil sie so lächerlich ist, aber lass dich meiner wegen nicht davon abhalten, sie anzuschauen. Es ist eine gute Geschichte, mit spannenden Momenten und komplizierten Familienbeziehungen.

Reise

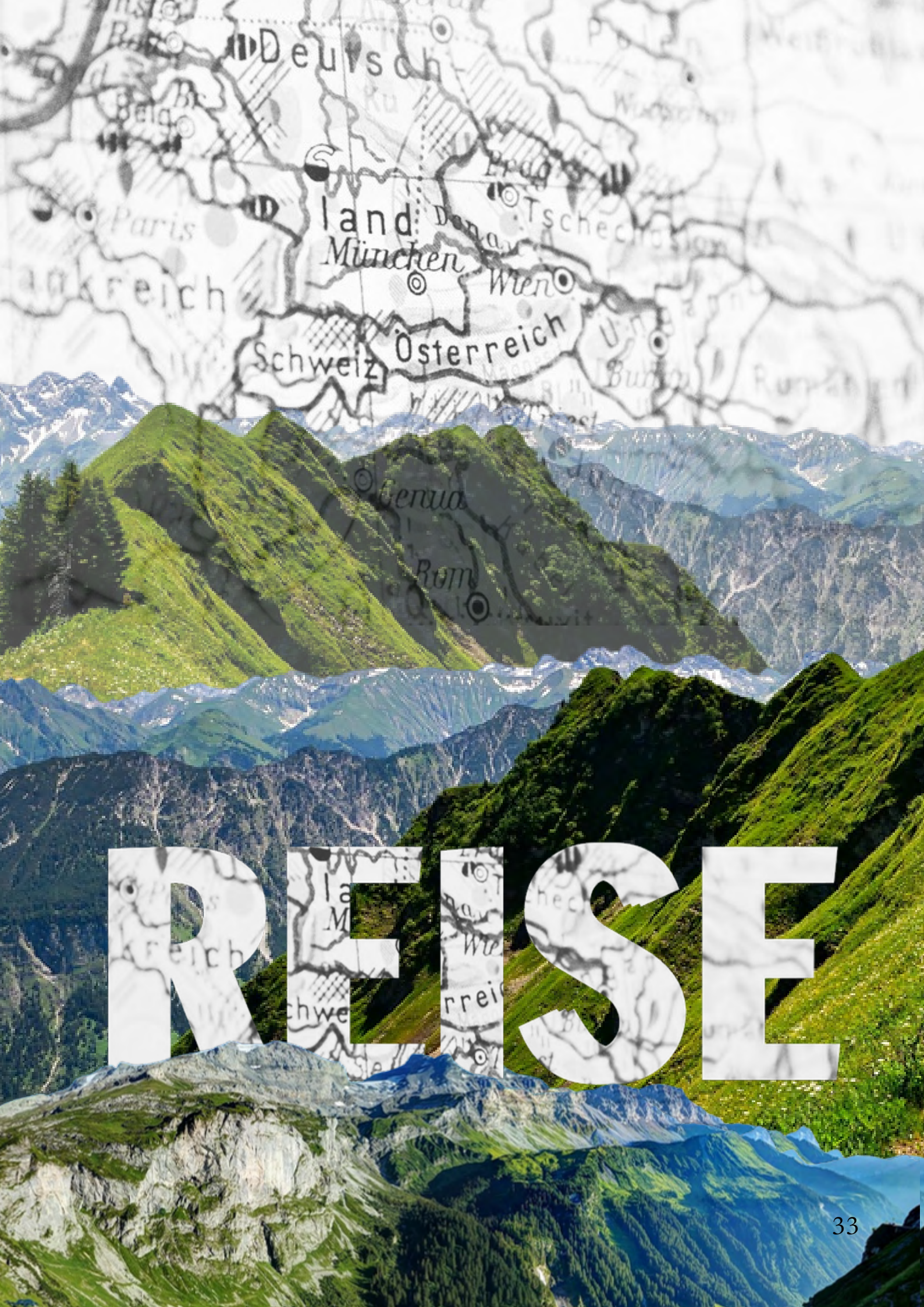
In einem Land, wo die meisten alle zu höflich sind, hast du als Sprachlernende*r nur eine Wahl: Kinder zu finden. Je jünger, desto besser. Aber natürlich dürfen sie keine Babys sein. Sie sind energetisch, brutal ehrlich und haben viel, viel Freizeit, deine Fehler zu hören und zu ‚korrigieren‘ (kritisieren). Ich habe für zwei Wochen auf einem Hof gearbeitet, wo ich mich um ein kleines Mädchen gekümmert habe. Süß, oder? Nie vorher wurde mein Deutschniveau so streng geprüft, und ich wurde von Oxford interviewt. Kurz gesagt werde ich nie wieder die Wörter „Küche“ und „Kuchen“ verwechseln.

Aber es waren wunderschöne Tage. Ich bin über Ostern bei einer Familie als WOOFER geblieben. Ich habe sowohl spezifische Vokabeln wie „Schubkarre“ und „Schäfer“ im Alltag gelernt, als auch die Sitten und Bräuche von Hessen erlebt. Morgens frühstückten wir gemeinsam mit buttergeköchten Spiegeleiern und frisch gebackenem Brot rund um einen riesigen Holztisch, und am Osterabend haben wir bunte Eier gemalt. Und am Ostersonntag ist der Osterhase natürlich zu Besuch gekommen, der Schoko-Ei und Bio-Dattelpfand im Garten versteckt hat. Alles im allem wurde ich herzlich willkommen geheißen und bin ein Teil der Familie geworden.

In diesem Artikel habe ich nur an der Oberfläche gekratzt, aber hoffentlich inspiriert es dich, weiter in deutschsprachigen Ländern nach Unterhaltung zu suchen. Deutsch zu sprechen und verstehen muss nicht unbedingt unfehlbar sein (auch wenn die Deutschen das mit Englisch mühelos schaffen), sondern kann als eine Art und Weise dienen, dein Interesse an der Kultur zu befriedigen und danach anderen mitzuteilen.



Foto von Naya Rajab



REISE

Mein perfektes langes Wochenende

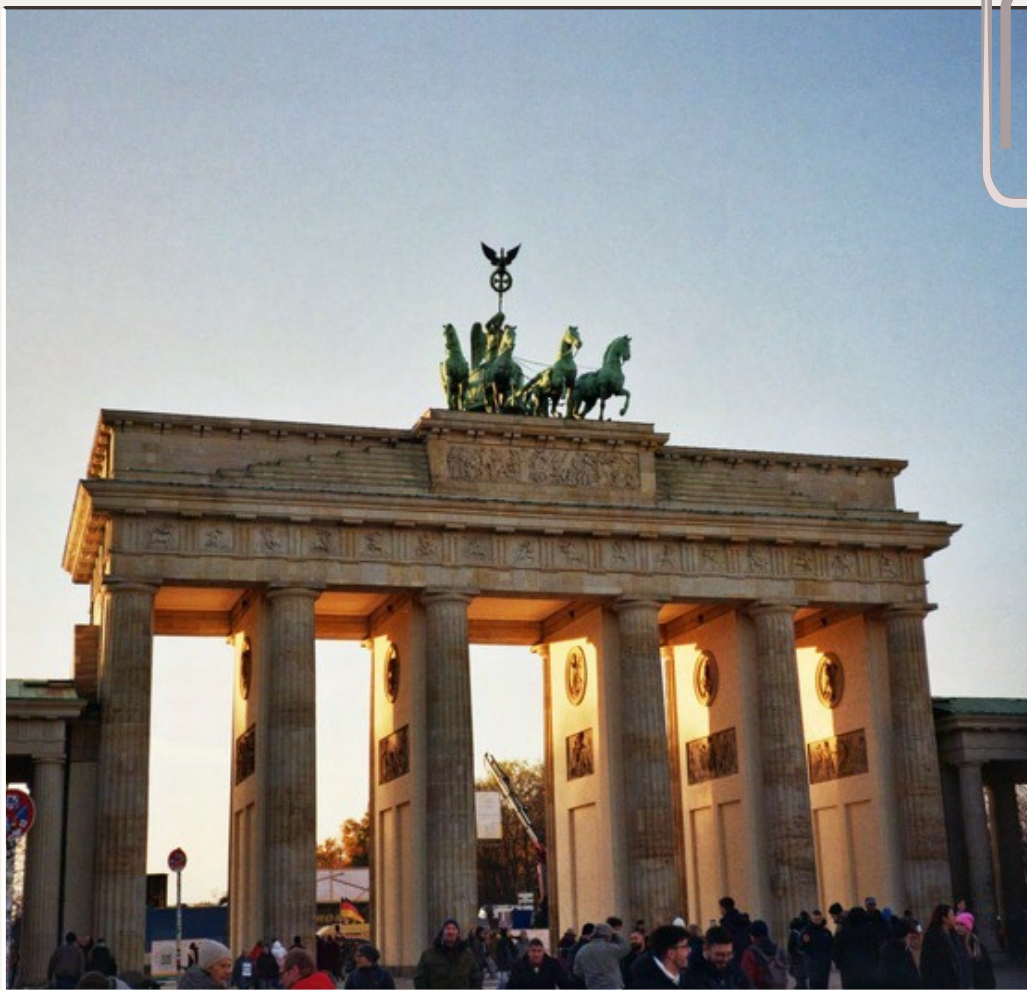


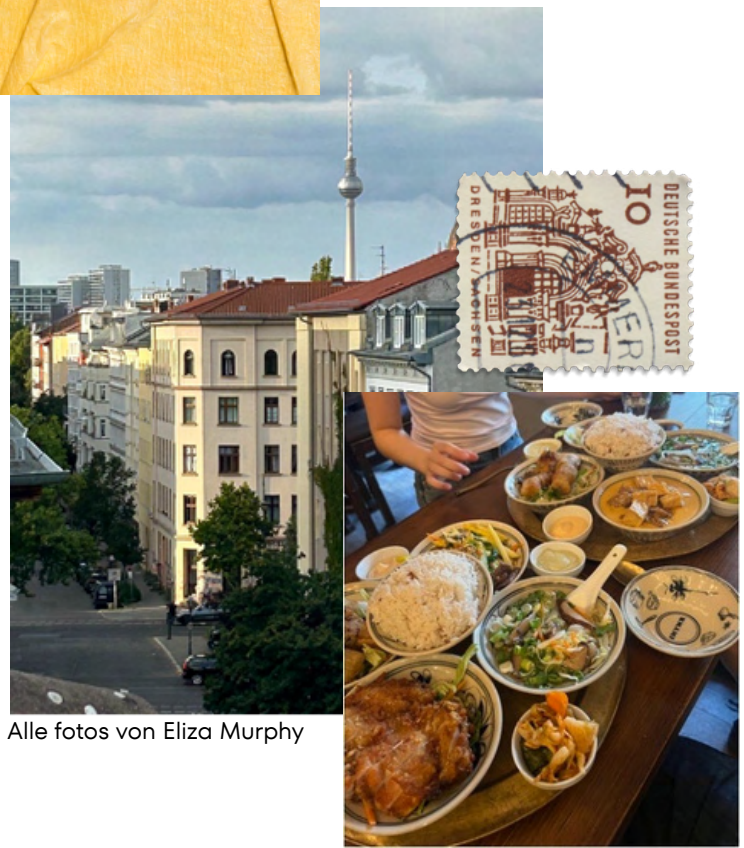
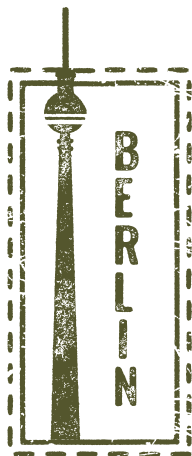
Foto von Archie Birtles

in Berlin

Berlin ist auf jeden Fall eine der schönsten Städte der Welt, die gleichzeitig kulturelle Vielfalt, tiefe historische Erinnerungen, lebendige Klubkultur, akzeptierende Gemeinschaften und eine kreative Food-Szene bietet. Trotz des Leids und der Trennungen der Gegenwart ist Berlin nun ein Ort, wo man alles sein und alles machen kann. Von nächtlichen Raves und alternativer Mode bis hin zu schönen Ausblicken und großartigem Essen, Berlin wird nie langweilig. Aber was macht man eigentlich, wenn eine Stadt so viel Möglichkeiten bietet? In diesem Artikel präsentiere ich mein perfektes langes Wochenende in Berlin, das ein Gleichgewicht zwischen Kultur, Geschichte, und Entspannung darstellt. Vergiss Berghain, Museumsinsel, und den Bundestag, und entdeck den Alltag einer flüssigen, dynamischen Stadt.

Freitag: Kreuzberg Kultur

Der ideale Anfang eines Ausflugs nach Berlin ist ein Spaziergang durch Viktoriapark in Kreuzburg. Steig auf den Gipfel des Parks – Berlins höchsten natürlichen Aussichtspunkt - und erkunde das Nationaldenkmal für die Befreiungskriege, bevor du den 3600 Ausblick genießt. Im Frühling und Sommer spielen Kinder in dem Wasserfall, während im Winter Familien rodeln gehen. Als nächstes geh Bergmannstraße entlang, um ein bisschen Schaufensterbummel zu machen (meine Lieblingsgeschäfte sind ZebraClub Berlin und Kommedia Buchhandlung sowie die Verkaufsstände in Markheineke Markthalle).

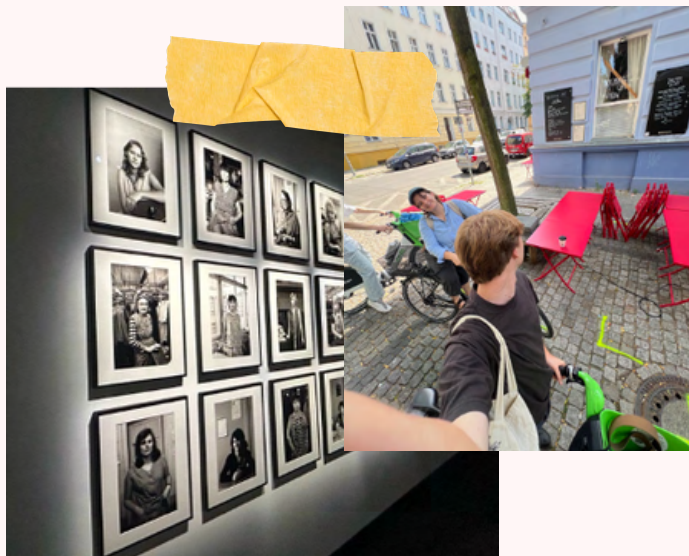


Alle fotos von Eliza Murphy

Für ein spätes Frühstück probiere auf jeden Fall Two Trick Pony aus, ein schickes Brunchcafé, das starken Kaffee und eine leckere Auswahl von Speisen bietet. Gleich um die Ecke liegt das Jüdische Museum, eine kostenlose Ausstellung, die Licht auf die Widerstandsfähigkeit und Kreativität der jüdischen Gesellschaft Deutschlands wirft. Berührende Installationen und Berichte aus erster Hand machen dieses Museum eine nicht zu verpassende Erfahrung. Falls du nicht genug Kultur erlebt hast, dann besuch die Berlinische Galerie, die zeitgenössische Kunst präsentiert, die in Berlin seit 1870 produziert wurde. Zu den Höhepunkten gehören Dada und die osteuropäische Avantgarde. Für ein sättigendes und wohlschmeckendes Abendessen nimm einen Tisch in Umami X-Berg, einem vietnamesischen Restaurant mit einer großen Auswahl von Speisen und Getränken, sowohl alkoholhaltig als auch alkoholfrei. Wenn du mit Freund*innen unterwegs bist, bestell das Familienmenü und lass die lebendigen Geschmackssorten dir schmecken. In der Gegend gibt es viele gemütliche Bars wie zum Beispiel Eingang Zwei oder Zaher's Lounge, die bezahlbare Getränke und schöne Atmosphäre bieten. Um den Tag zu beenden, nimm ein Kebab von dem berühmten Mustafas Gemüse Kebab, Mehringdamm's Kultladen. Sei bereit, Schlange zu stehen!

Samstag: Kunst und Jazz

Am Samstag Morgen entdecke die kuriose Geschichte des Hamburger Bahnhofs, ein ehemaliger Kopfbahnhof, der jetzt als Museum für zeitgenössische Kunst oder „Nationalgalerie der Gegenwart“ steht. Genieß die einzigartige Architektur und erkunde die deutsche Geschichte von der Industrialisierung über den Zweiten Weltkrieg und die Teilung Berlins bis hin zur wiedervereinten Hauptstadt. Fahr mit der U-Bahn nach Mitte und probier einen Bagel und Kaffee von What do you fancy love? Genieß die lebhaft Atmosphäre von Mitte bei einem entspannten Spaziergang und besuch Berlins Flagship-Shoppingviertel, wenn du Interesse hast! Besichtige danach Fotografiska, Berlins dynamische Fotografie-Galerie im berühmten Tacheles-Gebäude in der Oranienburger Straße in Mitte, und erkunde die bewegenden Ausstellungen von Helga Paris, Shepard Fairey, und meine persönliche Lieblingsfotografin, Diana Markosian.



Im Sommer fahr mit einem der vielen E-Bikes Berlins zum Tempelhofer Feld und hol eine Pizza zum Mitnehmen aus einem der vielen Restaurants in der Nähe (besuch Stella Nera für fantastische vegane Gerichte). Genieß die lebhaft Atmosphäre auf dem ehemaligen Flughafen Berlin. Wenn der Abend hereinbricht, geh zu einem Freiluftkinos der Stadt und schau einen spannenden Film in der kühlen Nachtluft an. Im Winter spaziere durch Tempelhofer Feld und gönn dir ein Abendessen in der Volume One Gastro Bar. Trink etwas bei Unkompress und erleb Berlins entspannteres Nachtleben bei einem Konzert in der Jazzbar Sowieso.



Alle fotos von Eliza Murphy

Sonntag: Flohmärkte & Friedrichshain

Sonntage in Berlin sind ruhiger als Wochentage, da wie im restlichen Deutschland alle Geschäfte und die meisten Museen und Gallerien geschlossen sind - eine christliche kulturelle Tradition, die im deutschen Grundgesetz verankert ist. Fürchte dich aber nicht, weil die Stadt eine großartige Auswahl von Floh- und Kunstmärkten bietet. Mach einen Ausflug zu dem relativ kleinen aber immer diversen und schönen Berliner Kunstmarkt an der Museumsinsel. Von Ohrringen und handgemachter Kleidung bis hin zu kreativen Kunstdrucken, finde die perfekten Geschenke für Familie und Freund*innen. Vermeide den überfüllten und touristischen Mauerpark und nimm die U-Bahn zum Boxhagener Platz. Genieß einen Brunch im Silo Coffee (oder Calm Coffee für die besten veganen Zimtschnecken Berlins), bevor du über den Boxhagener Flohmarkt spazierst, der eine Vielfalt von getragenen-



Alle fotos von Eliza Murphy



Kleidungsstücken, Bücher und Möbel sowie Werke lokaler Künstler*innen und seltene Schallplatten hat. Erfahr die alternative und kreative Stimmung Friedrichshains, ein Stadtviertel des ehemaligen Ostdeutschlands, das jetzt sowohl ein vielfältiger Knotenpunkt für junge Einwander*innen und Künstler*innen als auch die Heimat der East Side Galerie ist. Wenn du noch mehr Zeit hast, geh zurück nach Mitte und besuch das Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt, das die Geschichte der überwiegend blinden, sehbehinderten und hörgeschädigten Juden erzählt, die dort während des Zweiten Weltkriegs arbeiteten. Iss schnell bei Monsieur Vuong und genieß die dynamische Atmosphäre von Alte Schönhauser Straße, die herrliche Architektur sowie Designer-Boutiquen und Kunsthandwerksläden bietet. Für den perfekten Abschluss deiner Reise buch Tickets, um Metropolis begleitet von einem Live-Orchester in Babylon Berlin zu sehen. Nach dieser bewegenden Aufführung eines deutschen Klassikers wirst du die überwältigende Wichtigkeit Fritz Langs Meisterwerks nie vergessen, und Berlin nie verlassen wollen.



Foto von Archie Birtles



DEUTSCHE BUNDESPOST

10



SCHLOSS GLÜCKSBURG

Von lebendigen Städten, bewegenden Geschichte und dynamische Kultur bis hin zu historischen Schlössern, weltberühmten Weihnachtsmärkten und dem idyllischen Schwarzwald ist Deutschland eines der vielfältigsten und sehenswertesten Länder der Welt. In diesem Artikel berichten unsere Autor*innen von ihren Reiseerfahrungen in Deutschland, die durch das „Deutschlandticket“ ermöglicht wurden, das erschwingliches und flexibles Reisen durch das ganze Land bietet. Erlebe die Heimat deutscher Mode in Düsseldorf, die berühmte Hafenstadt Hamburg, sowie die mittelalterliche Stadt Nürnberg und Hannover, die Hauptstadt Niedersachsens. Gute Reise!

Deutschland Ticket Reisebericht



Zusammengestellt von Eliza Murphy

Das Deutschlandticket ist ein deutschlandweites Abonnement für allen öffentlichen Nahverkehr einschließlich städtischer Verkehrsmittel (zum Beispiel U-Bahnen, S-Bahnen, Straßenbahnen, und Busse) und Regionalzüge. Das Ticket ist für den schnellen Fernverkehr – wie ICE und IC-Züge – leider nicht gültig, aber wenn man bereit ist, mit langsameren, aber billigeren Zügen zu fahren, ist das Ticket eine sich lohnende Investition. Das Ticket gibt es seit 2023, um Reisen nach der Corona-Pandemie zu ermöglichen und ist heute eine beliebte Institution des deutschen Verkehrs. Man muss keine Züge vorher buchen, sondern man kann irgendeinen Regionalzug oder Nahverkehrsmittel nehmen. Momentan kostet das Ticket 63 € pro Monat ohne Ermäßigung aber es gibt verschiedene Vergünstigungen wie Azubi-, Schüler- oder Sozialtickets abhängig von den einzelnen Bundesländern.



24 Stunden in Nürnberg

Auf meinem Weg von München nach Leipzig übernachtete ich in der kleinen, bescheidenen Stadt Nürnberg. Mit meinem Deutschlandticket nahm ich eine Regionalbahn von München nach Nürnberg, die relative leer und gemütlich war und weniger als zwei Stunden brauchte. Ich hatte wenige Erwartungen von dieser verschlafenen Stadt und wusste nur, dass sie im 20. Jahrhundert der Ort der Nürnberger Kundgebungen und Nürnberger Prozesse war. Diese zwei Tatsachen hatten mich nie besonders inspiriert, nach Nürnberg zu reisen, obwohl sie äußerst wichtig für europäische Geschichte sind. Als ich ankam, war ich daher überrascht, dass Nürnberg eine der schönsten, atmosphärischen, und kreativsten Städte war, die ich in meinem Leben besucht hatte. Die makellos rekonstruierte Altstadt ist von der mittelalterlichen Stadtmauer umgeben und wird vom Fluss Pegnitz geteilt, wodurch sich atemberaubende Ausblicke bieten

Die Altstadt ist sehr gut zu Fuß zu erkunden und kombiniert fantastische Architektur (einschließlich mehrerer ikonischen Kirchen, das mittelalterlichen Rathaus, und die Nürnberger Burg, die aus der Zeit um 1000 stammt) mit bunter und dynamischer Modernität.

Obwohl es der heißeste Tag des Jahres war (fast 40 Grad!), entschied ich, alles, was Nürnberg bot, zu sammeln. Natürlich fühlte ich mich verpflichtet, das Memorium Nürnberger Prozesse im Justizpalast zu besuchen, der vom November 1945 bis zum Oktober 1946 der Ort der Prozesse gegen 22 hochrangige Nationalsozialist*innen war. Nach der berührenden Ausstellung wanderte ich zum Schloss und genoss den schönen Ausblick über die ganze Stadt, um darüber nachzudenken, wie solche Schönheit neben Grausamkeit existieren kann. Neben einer schwierigen historischen Vergangenheit ist Nürnberg auch die Heimat von traditionellen Lebkuchen. Im 14. Jahrhundert begannen Mönche in den Regionen Lebkuchen zu backen, weil Nürnberg das Zentrum wichtiger Handelswege für Gewürze und Honig war. Ich habe es auf mich genommen, ein paar Varietät von Nürnberger Lebkuchen auszuprobieren, und ich war nicht enttäuscht!

Foto von Eliza Murphy



Von Eliza Murphy

Tradition ist auch zentral für den Handwerkerhof Nürnberg, das Zentrum alter Handwerkskunst, sowie den Nürnberger Hesperidengärten, die im Mittelalter gebaut wurden. Nachdem ich diese beiden historischen Stätten erkundet hatte, besichtigte ich das Neue Museum Nürnberg, ein großes und begeisterndes Museum für zeitgenössische Kunst und Design. Weil es ein Donnerstag war, war das Museum bis 20:00 Uhr geöffnet. Deswegen genoss ich einen langen Besuch, bevor ich in eine Kneipe ging, um den Sonnenuntergang über dem Schloss anzuschauen.

Am nächsten Morgen war meinen Zug nach Leipzig pünktlich und ruhig und ich nutzte die Zeit, darüber nachzudenken, dass ich mich in nur einem Tag in dieses Juwel einer Stadt verliebt hatte.

Lanas Hamburg Empfehlungen

Als geliebte Deutschlehrerin der Universität sowie gebürtige Hamburgerin ist Lana Feldmann auf jeden Fall die beste Person, die man fragen kann, wenn man eine Reise in Deutschlands größte Hafenstadt plant. Entdecke in diesem kurzen Guide ein paar Tipps von Lana selbst und erkunde die vielfältige Stadt wie ein*e Einheimische*r!

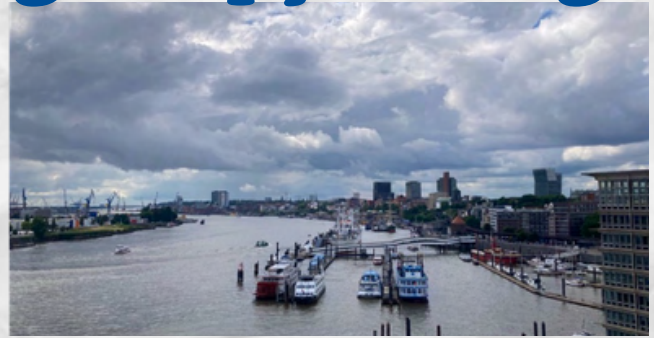


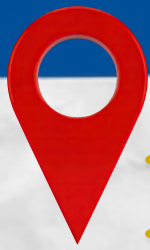
Foto von Lana Feldmann

Hamburgs Hafen ist der Geburtsort der Stadt und bietet viele kostenlose Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten, einschließlich dem Elbtunnel und der neuen Hafencity Nachbarschaft. Ein Fischbrötchen (die Hamburger Version von Fish and Chips!) auf der Landungsbrücken bei einem Ausflug nach Hamburg verpflichtend und ein Deutschland Ticket oder HVV-Wochenticket umfasst Fähre Linie 62, die schöne Ausblicke des Hafens bietet. Leider ist das sogenannte ‚Hamburger Schietwetter‘ immer wechselhaft also wäre es eine tolle Idee, auch in Sommer immer einen Regenschirm mitzunehmen. Für noch mehr fantastische (und kostenlose) Blicke der Stadt besuch den Elbphilharmonie Plaza und genieß die Stadt von einen 360 Panoramablick. Ein Großteil der bewegten Geschichte der Stadt spielte sich auch in der Speicherstadt, einem UNESCO Weltkulturerbe, und im Kontorhausviertel ab, die Neo-Gotische Architektur, Brücken, und Museen kombinieren. Wenn man sich für die Geschichte des Hafens noch mehr interessiert, sollte man das BallinStadt/Auswanderemuseum besuchen, wo es um die Erfahrungen von Ein- und Auswander*innen über vier Epochen geht.

Für noch mehr traditionelles Hamburger Essen probier mal Franzbrötchen aus – typische und leckere Hamburger Backwaren, die man überall zum Frühstück oder als einen süßen Snack kaufen kann. Insbesondere empfiehlt Lana die Oberhafenkantine, ein authentisches Restaurant, der sich in einem kleinen denkmalgeschützten Gebäude befindet. Die Oberhafen-Kantine wurde 1925 erbaut und war eine der letzten Kaffeeclappen, die in Hamburg gebaut wurden, und es ist die einzige, die heute noch steht. Genieße eine große Auswahl an typischem norddeutschen Essen – es gibt sowohl Fleischgerichte als auch vegetarische Speisen.

Wenn du Lust auf eine entspannte Tagesaktivität hast, miete ein Tretboot und entdecke die verschiedenen Kanäle der Alster sowie die wasserseitigen Cafés und Geschäfte, die Getränke und Essen verkaufen. Falls das Wetter sonnig und warm ist, paddele nach Barmbek und genieß ein chilliges Barbecue im Stadtpark. Im Sommer gibt es meistens auch einen Strandclub am Ende der Landungsbrücken sowie die legendäre Strandbar Strandperle in Övelgönne – beide bieten Snacks und Getränke direkt am Elbestrand mit großartigem Ausblick auf die großen Schiffe. Wenn man Einkaufen gehen oder tolles Essen probieren möchte, sollte man die lebendige, alternative Atmosphären in Altona und Schanzenviertel oder die Flohmärkte in Veddel und die Honigfabrik in Wilhelmsburg nicht verpassen. Andere interessante Viertel der Stadt sind Blankenese und Treppenviertel, der Ort von schönen Villen und historischen Fischerhäusern.

Besuche am Abend die Reeperbahn, St Pauli oder den Hamburger Berg für eine spannende Klubnacht oder dynamische Live-Musik. Es ist die Heimat des Rotlichtviertels sowie den Durchbruchkonzerten der Beatles in den frühen 60er Jahren. Beliebte und unkonventionelle Veranstaltungsorten sind Große Freiheit, Mojo, Ubel & Gefährlich (das sich in ein einem ehemaligen Flakbunker befindet und Hamburgs höchstgelegener Garten bietet), und MS Stubnitz (Hamburgs Thekla). Für einen etwas entspannteren Abend mach ein Ausflug ins Schanzenviertel oder Ottensen.



Münchens Meisterhafte Moderne Kunst

An einem ruhigen Sonntag in München entschied ich, so viel zeitgenössische Kunstgalerien wie möglich zu besuchen, vor allem, weil viele am sonntags 1€ Eintritt bieten. Auf dem Weg zum berühmten Haus der Kunst bin ich zufällig auf das Lenbachhaus gestoßen, ein Teil der Städtische Galerie, das die Kunst des Blauen Reiters sowie der Modernist*innen zeigt. Der Blaue Reiter war im 20. Jahrhundert eine Gruppe Künstler*innen einschließlich Wassily Kandinsky und Franz Marc mit einem bedeutenden Einfluss auf Modernismus. Außerdem spiegelt die Galerie, die 1929 gegründet wurde und sich in dem ehemaligen Haus Franz von Lenbachs befindet, die kreativen und expressiven Ideen der Weimarerrepublik wider.



REISE TIPP

Weißt du, dass viele Museen und Galerien in Deutschland spät am Donnerstags schließen und oft bis 20:00 Uhr geöffnet sind? Manche Museen und Galerien haben auch ein ermäßigten Ticketpreis, wenn man sie eine Stunde vor Schließung besucht. Außerdem bieten viele Städte wie München und Berlin „Museensonntage“, an denen man kostenlosen oder 1€-Eintritt bekommen kann!

Fotos von Eliza Murphy



Der Blaue Reiter

„Das gesamte Werk, das wir Kunst nennen, weiß weder Grenze noch Nationen, sondern nur Menschlichkeit.“

Als nächstes besuchte ich das Museum Brandhorst, das 2009 gegründet wurde und jetzt als zentraler Ort für zeitgenössische Kunst Deutschlands gilt. Während das Lenbachhaus auf die spezifische Kunst des Blauen Reiters und Modernist*innen fokussiert, bietet das Museum Brandhorst eine diverse und vielfältige Ausstellung von verschiedenen Kunstformen, einschließlich Keramiken, Collagen, Kostümdesign und Installationen. Insbesondere interessierte ich mich für die Collagen Robert Rauschenbergs und Bilde Cy Twomblys, die in einer Ausstellung gezeigt wurden, die „Five Friends“ hieß. Außerdem gab es eine fotografische Installation von Roni Horn „Sie sind das Wetter“ - die sich mit einer jungen Frau in Island beschäftigt hat. Ich habe ihren Gesichtsausdruck sowie die Verwendung von Spiegelung und Licht der Fotograf*in tief bewegend gefunden.

„Wenn Sie mit ihr in dem Raum sind, fühlt es sich an, als hätten Sie diese Reaktionen hervorgerufen: Sie sind das Wetter“ - Roni Horn

Endlich kam ich im Haus der Kunst an, das sich in einem großen neoklassizistischen Ausstellungsgebäude befindet, das zwischen 1933 und 1937 auf Betreiben Adolf Hitlers errichtet wurde. Trotz dieser schwierigen Anfänge ist das Haus jetzt ein lebendiger Treffpunkt für dynamische, innovative Kunst, welches das Werk wichtiger Künstler*innen wie El Anatsui und Phyllida Barlow gezeigt hat. Das Haus bietet keine eigenen Sammlungen, sondern es organisiert und zeigt verschiedene experimentelle Ausstellungen internationaler Künstler*innen. Als ich es besucht habe, erkundete ich die Ausstellung ‚ars viva 2025. Where will we land?‘, die ich interessant, aber etwas emotionslos fand. Ich habe in diesem Museum die herausforderndste Ausstellung des Tages gefunden, weil die meisten Kunstwerke experimental und konzeptuell waren.

„Das Haus der Kunst ist heute ein global agierendes Zentrum für zeitgenössische Künste. Diese Entwicklung umfasst auch die Befragung von Architektur und Erbe.“



REISE TIPP

Die meisten Städte und Bundesländer Deutschlands haben eigene Dialekte sowie Akzente. Deshalb klingen je nach Region Wortschatz, Aussprache und sogar Grammatik anders. Im Süden hört man oft Bayerisch oder Schwäbisch, im Westen Kölsch oder Rheinisch, im Osten Sächsisch, und im Norden Plattdeutsch. Sei nicht ängstlich, wenn du etwas nicht verstehen kannst, weil lokale Dialekte oft für Reisende ungewohnt und verwirrend klingen. Die meisten Deutschen sprechen und verstehen auch Hochdeutsch also scheu dich nicht, um Klarstellung zu bitten!

Von Eliza Murphy



Ich bin eine Hannoveranerin

Vor September 2024 hatte ich keine Pläne, Deutsch zu lernen. Nach fast eineinhalb Jahre bin ich sehr froh, dass ich diese Sprache studiere. Die Gelegenheiten sind endlos, und meine Reise letzten Sommer nach Deutschland ist ein fantastisches Beispiel dafür.

Die Hannoversch-Britische Gesellschaft (HBG) ist eine Gesellschaft, die Freundschaft zwischen Hannover und Großbritannien fördert. Im Jahr 1982 wurde die HBG gegründet und die Verbindung ist immer noch stark. Im Sommer hat der „Hannover Hangout“ stattgefunden, ein Programm, das Student*innen von der Universität von Bristol Hannover zu besuchen ermöglicht. Dank des Programms war ich im August für zwei Wochen in Münster und Hannover. Ich habe bei zwei nette Gastfamilien gewohnt und viele tollen Aktivitäten gemacht.

Als ich in Deutschland angekommen bin, habe ich drei Tage lang in Münster gewohnt. Am Anfang hatte ich ein bisschen Angst, bei einer Gastfamilie zu wohnen, aber sie waren sehr freundlich und ich habe mich wohlgefühlt. Münster ist eine kleine Stadt, trotzdem hat es eine interessante Geschichte. Der Prinzipalmarkt wurde im Zweiten Weltkrieg fast komplett zerstört, deshalb sind viele Gebäude ziemlich neu, obwohl sie sehr alt aussehen. Das LWL-Museum für Kunst und Kultur hat viele großartige Artefakte und der Aasee ist schön. Bei meine Gastfamilie habe ich das Bier vom Augustiner-Bräu entdeckt – sehr lecker!

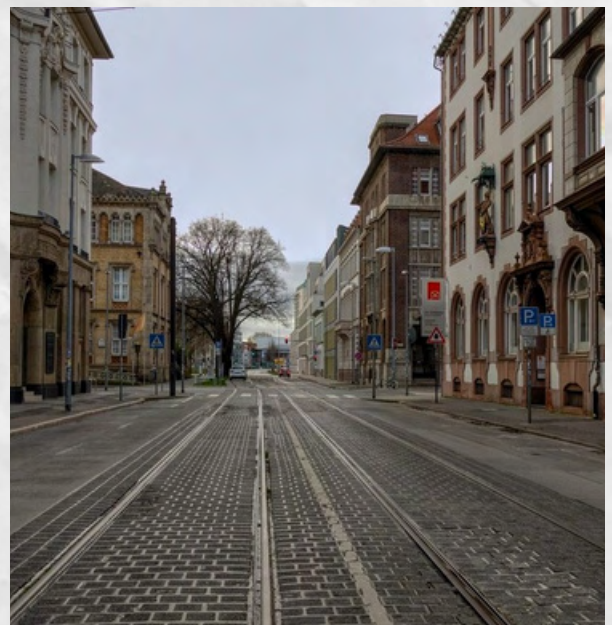
Nach ein bisschen Zeit in Münster bin ich nach Hannover gefahren. Ein paar andere Student*innen von der Universität von Bristol waren auch in Hannover und wir waren so dankbar, dass Menschen von der HBG sehr gastfreundlich waren. Die HBG hat ein ausführliches Programm ermöglicht, um in Hannover Spaß zu haben. Es gab Touren des Rathauses und des Niedersächsischen Landtags und wir haben viele Informationen über die Stadt und seine Wichtigkeit bekommen. Ein paar Mitglieder*innen haben uns auch ihre Städte, Celle und Göttingen, gezeigt.

Wir hatten auch Zeit für unsere eigenen kulturellen Aktivitäten. Wegen des Deutschland-Tickets sind die öffentlichen Verkehrsmittel billiger, deshalb sind wir einen Tag nach Hamburg gefahren.

Achtung! Kündigen Sie Ihr Abonnement vor dem 10. des Monats!

Wir sind auch zu einer Vorstellung des Films ‚Kein Land für niemand‘ gegangen, ein sehr starker Film über den Rechtsextremismus in Deutschland und Immigration in Europa. An meinem letzten Abend gab es ein Open-Air-Konzert beim Rathaus. Das Orchester war ausgezeichnet und das Rathaus wurde lila und blau beleuchtet. Eine perfekte Art, um meine Reise zu beenden!

Wenn ihr Deutsch üben wollen oder eine andere Stadt in Deutschland als Berlin Hamburg oder München besuchen wollen, meldet euch zum ‚Hannover Hangout‘ an!



Von Natalie Payne



Frankfurt: Geht es in dieser Stadt nur um Finanzen?



Während der Sommerferien bin ich nach Frankfurt gefahren, um die deutsche Kultur zu erfahren. Obwohl Frankfurt hauptsächlich für Wolkenkratzer, Industrie und Investitionen bekannt ist, habe ich auch Aspekte der traditionellen deutschen Kultur erfahren.

Nach einem kurzen Flug von Birmingham nach Frankfurt habe ich zuerst das Frankfurter Goethe Haus besucht, wo Goethe während seiner Kindheit und Jugend gewohnt hat. Dort schrieb er "Die Leiden des jungen Werther", das ich direkt vor meiner Reise gelesen hatte. Die Räume des Museums wurden mit dem ursprünglichen Mobiliar des 18. Jahrhunderts möbliert, also konnte ich deutlich sehen, wie er lebte, was seine Literatur für mich deutlicher ins Leben gerufen hat.

Ich würde auch empfehlen, zu Mittag auf dem Römerberg zu essen. Dieser Platz liegt in der Nähe des Mains, dem größten Fluss in Frankfurt, und ist die berühmte Altstadt Frankfurts. Es gab viele kleine Cafés und Restaurants, die Sitzplätze draußen anbieten. Die Anordnung des Platzes bedeutet, dass es sich um eine Sonnenfalle handelt, deswegen war es sehr angenehm, draußen zu sitzen.

Das Städel Museum, das am Museumsufer liegt, ist auch eine tolle Sehenswürdigkeit, da diese Kunstgalerie Kunstwerke und Fotografie aus sieben Jahrhunderten zeigt. Meine Lieblingsgemälde waren 'Liegender Hund im Schnee' von Franz Marc und 'Häuser am Achterzaan' von Monet. Obwohl diese Kunstwerke scheinbar sehr unterschiedlich sind, wegen des Zeitpunkts, zu dem sie gemalt wurden, sind beide trotzdem sehr bunt, und sie stellen die Natur in einer lebendigen Weise dar, sodass sie einem ein ganz ähnliches Gefühl geben. Das Museum bietet auch Wechselausstellungen, also muss man die Website besuchen, um zu wissen, was im Moment gezeigt wird.

Die Stadt Frankfurt bietet für jeden etwas, und ich würde auf jeden Fall empfehlen, diese Stadt zu besuchen.



Von Erica Paul



Heidelberg nach Dresden: eine 12-stündige Romanze mit der Deutsche-Bahn

Fotos von Rowan Cormack

Es ist Oktober. Du hast neulich ein Deutschland-Ticket gekauft. Du bist 500 Kilometer von zu Hause entfernt. Der ICE kostet mehr als 200 Euro. Es gibt nur eine Option. Mit Tränen in den Augen öffnest du die DB-Navigator App. Zwölf Stunden. Sechs Züge. Fünf Anschlüsse überleben. Könnte es schlimmer sein? Kaum vorstellbar.

Aber... einen Moment später. Warum verbinden sich meine Kopfhörer nicht? Akku leer. Zwei Wörter, die den Tag einfach ruinieren können. Noch schlimmer? Es ist Sonntag. *Ruhetag*. Ich verfluche dieses Wort. Keine Snacks kaufen oder Freude finden. Ich starre aus dem Fenster meines ersten DB-Regio Zugs. Was könnte schief gehen?

Erster Anschluss. Frankfurt-am-Main Hauptbahnhof. Wenigstens ist es dieses Mal nicht Mitternacht. Wo ist mein nächster Zug? Keine Sorge- für die nächste Verbindung hab ich mehr als eine Stunde. Aber 40 Minuten vergehen. Dann nochmal 20. Jetzt hab ich Angst. Werd ich meinen nächsten Anschluss verpassen? Um Gottes Willen, hoffentlich nicht.

Ich öffne nochmal die DB-Navigator App. Soll ich meine Route bearbeiten? Zu kompliziert. Durchsage: „Gleis Zwo, Einfahrt I-C-E nach Dresden Hauptbahnhof, Vorsicht bei der Einfahrt“ Ein Gefühl von Grauen. In diesem Zug hätte ich sitzen können. Aber nein. 200 Euro. Stattdessen warte ich noch länger auf meinem verspäteten Zug in irgendeiner unbekannten Stadt Mitteleuropas.



Stunden vergehen. Werd ich es heute noch nach Dresden schaffen? Dann zwei goldene Worte. „Anschluss wartet.“ Niemand spricht, aber der Zug atmet erleichtert auf. Die Hälfte der Passagiere von diesem Zug steigt in den nächsten ein.

Keine Sitzplätze mehr. Ich hab nicht genug Energie, um mich überhaupt darum zu kümmern. Ein Mann sitzt auf dem Boden. Er schreit über den ganzen Wagen hinweg irgendwas von Raubüberfällen und Waffen. Alle tun so, als ob sie es nicht hören.

Ich steige aus. Ich steige ein. Ich steige aus. Ich steige ein. Und so weiter.

Stunden vergehen. Ich muss pinkeln. Aber es ist Sonntag. Ruhetag. An einem kleinen Stadtbahnhof, von dem ich noch nie gehört habe. Hier gehts ums Überleben.

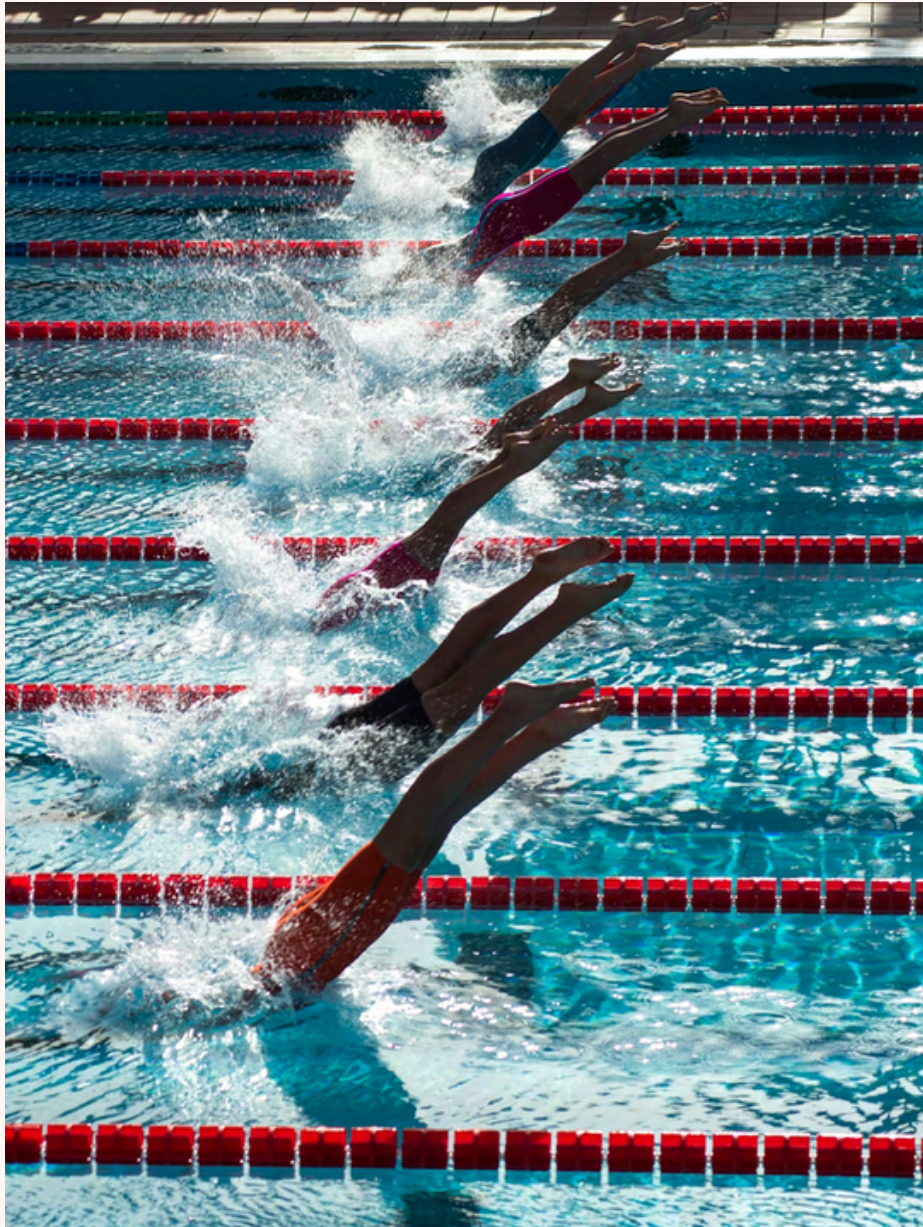
Leipzig Hauptbahnhof. Die letzte Etappe. Fast eine Stunde Wartezeit. Auf zum Bürgermeister. Ein Angebot zum halben Preis. Ich kann es schaffen. Dann endlich Dresden-Neustadt. Ein wahrgewordener Traum oder ein Albtraum, aus dem ich erwacht bin. Zwölf Stunden später.

Von Milly Middlehurst

Index



22 BAHNEN



BUCHSPRECHUNG

CAROLINE WAHL

bahnbrechender Roman, den man unbedingt lesen muss

*Obwohl es der heißeste Tag des Jahres war (fast 40 Grad!), entschied ich, alles, was Nürnberg bot, zu sammeln. Natürlich fühlte ich mich verpflichtet, das Memorium Nürnberger Prozesse im Justizpalast zu besuchen, der vom November 1945 bis zum Oktober 1946 der Ort der Prozesse gegen 22 hochrangige Nationalsozialist*innen war. Nach der berührenden Ausstellung wanderte ich zum Schloss und genoss den schönen Ausblick über die ganze Stadt, um darüber nachzudenken, wie solche Schönheit neben Grausamkeit existieren kann. Neben einer schwierigen historischen Vergangenheit ist Nürnberg auch die Heimat von traditionellen Lebkuchen. Im 14. Jahrhundert begannen Mönche in den Regionen Lebkuchen zu backen, weil Nürnberg das Zentrum wichtiger Handelswege für Gewürze und Honig war. Ich habe es auf mich genommen, ein paar Varietät von Nürnberger Lebkuchen auszuprobieren, und ich war nicht enttäuscht!*

Tradition ist auch zentral für den Handwerkerhof Nürnberg, das Zentrum alter Handwerkskunst, sowie den Nürnberger Hesperidengärten, die im Mittelalter gebaut wurden. Nachdem ich diese beiden historischen Stätten erkundet hatte, besichtigte ich das Neue Museum Nürnberg, ein großes und begeisterndes Museum für zeitgenössische Kunst und Design. Weil es ein Donnerstag war, war das Museum bis 20:00 Uhr geöffnet. Deswegen genoss ich einen langen Besuch, bevor ich in eine Kneipe ging, um den Sonnenuntergang über dem Schloss anzuschauen.

Am nächsten Morgen war meinen Zug nach Leipzig pünktlich und ruhig und ich nutzte die Zeit, darüber nachzudenken, dass ich mich in nur einem Tag in dieses Juwel einer Stadt verliebt hatte.

MILLY:

Als eine Frau, die wie unsere Hauptfigur auch Anfang zwanzig ist, kann ich mich teilweise mit Tilda identifizieren. Obwohl ihre Umstände gänzlich anders sind, erlaubt Wahl dem Leser Tildas Leben so zu erfahren, als würde man alles selbst durchleben. Besonders weil dieses Buch so viele Themen anspricht, ist hier für jeden etwas dabei. Beziehungen, Familie, Suchtkrankheit und Trauer werden unter anderem in diesem Buch behandelt, deswegen fühlt es sich für viele so nachvollziehbar und ansprechend an. Am imposantesten war für mich, wie Wahl beschreibt, dass junge Erwachsene komplexe Entscheidungen treffen, die ihr Leben drastisch verändern. Zum Beispiel die Art und Weise, wie sie die Erfahrung beschreibt, von zuhause wegzuziehen, die Familie zurückzulassen und ein eigenes Leben zu beginnen. Für die meisten Menschen in ihren Zwanzigern und gerade für uns als Student*innen, haben wir alle voraussichtlich schon ähnliche Entscheidungen getroffen und unser eigenes, unabhängiges Leben begonnen. Ohne die Handlung zu verraten, muss unsere Protagonistin viele Entscheidungen über ihre Zukunft und das Schicksal ihrer Beziehungen und Familie treffen, auch wenn diese schmerzen.



Foto von Milly Middlehurst

Dennoch wird dieses Buch auch von älteren Generationen geschätzt. Beispielsweise wird es auch in der Schule, wo ich momentan arbeite, von zahlreichen Lehrer*innen empfohlen. Durch die Vielfalt von Themen, besonders Trauer und Sucht, kann die Handlung eine reifere Leserschaft fesseln, trotz den jungen Figuren, denen diese Geschichte folgt. Außerdem ist das Buch für sogenannte „Boomers“ auch zugänglich, weil es, im Vergleich zu vielen Büchern in den letzten Jahren, nicht voll von komisch gezwungenen Popkultur-Anspielungen, sondern zeitlich nirgends genau zu verorten ist. Wie gesagt, hatte ich 22 Bahnen auch oft auf TikTok – besonders auf „#Booktok“ gesehen – auf jeden Fall ein Buch für jede*n.

Als keine Muttersprachlerin fand ich 22 Bahnen erstaunlich einfach zu verstehen. Obwohl ich seit fast zehn Jahren Deutsch lerne, war es wirklich peinlich als ich das erste Mal zum Spaß, statt für mein Studium, auf Deutsch gelesen habe. Aus diesem Grund muss ich sagen, dass ich angenehm überraschend bin. Letztendlich habe ich nicht jedes Wort verstanden, aber genug, dass ich kein Wörterbuch brauchte und den Sinn des Textes wiedergeben könnte. Die Sprachebene war für mich perfekt, also werde ich dieses Buch immer wieder anderen Studierenden der deutschen Sprache empfehlen. Ich habe es ein bisschen langsam gelesen, aber das hat mir erlaubt, die ganze Handlung zu absorbieren. Meine einzige Kritik ist, dass leider das Ende ein bisschen abrupt ist, was mich irgendwie enttäuscht hat, aber deswegen bin ich auch aufgeregt, das nächste Buch der Serie: Windstärke 17 (2024) zu lesen. Hoffentlich kann ich das genauso genießen, wie dieses.

TIM:

Die ersten Wörter „Hafermilch, Mandelmilch, Cashewmus“[TW1] [MQ2] schrecken vielleicht manch einen schon ab, doch 22 Bahnen ist kein woker Gegenwartsroman. Er situiert sich vom Gefühl her eher Anfang des 21. Jahrhunderts, denn genau wie Tilda scheint die Geschichte durch Nostalgie noch ein wenig in der Vergangenheit zu stecken. Das Buch habe ich zum ersten Mal im Sommerurlaub 2024 gelesen, als meine Mutter es mir anvertraute, und innerhalb von drei Tagen war ich damit fertig. Mittlerweile ist es das Lieblingsbuch meiner Schwester, und wird auch von meiner Tante ständig weiterempfohlen. Caroline Wahl schreibt mit einer Leichtigkeit, die einfach Spaß macht. 22 Bahnen sprudelt jetzt nicht unbedingt vor Tiefsinn, aber behandelt durchaus komplexe Themen mit einer Feinfühligkeit, doch auch Lässigkeit, die wirklich rar geworden ist. Tildas Familienleben und die behandelten Geschehnisse sind wirklich furchtbar, doch dies wirkt sich eigentlich nie deprimierend auf den Leser aus. Eine Geschichte von Pflicht gegenüber der eigenen Familie und der Wunsch zu entkommen, doch dies wird immer von Hoffnung übertroffen, was eine wirklich fesselnde Handlung schafft. Man kann einfach nicht anders als Tilda anzufeuern, und Wahl macht es wirklich einfach sich in sie hineinzusetzen. Der Folgeband Windstärke 17 liegt immer noch in meinem Bücherregal, und da wird er auch noch eine Weile bleiben, denn ich möchte mein makellostes Bild von 22 Bahnen noch so lange wie möglich erhalten.

Wir finden beide, dass 22 Bahnen auf jeden Fall das Zeug zum Future Classic in der deutschen Literatur hat. Es liefert zwar keine tiefgründige Sozialkritik, beweist aber, dass unterhaltsame Literatur, die vor allem für Jugendliche und junge Erwachsene sehr ansprechend ist, auch komplexe Themen einwandfrei bewältigen kann. Wir empfehlen es gerade für Deutschstudierende, die den beängstigenden Einstieg in das Freizeitlesen auf Deutsch wagen wollen, denn die Sprache ist nicht zu komplex, mit 208 Seiten wirklich nicht lang und Wahl ist mit ihrem Werk wirklich am Puls der Zeit.

Von Milly Middlehurst & Tim Weber

Deutsche Märchenstraße

*ECHT ODER
AUSGEDACHT?*





Deutsche Märchenstraße

Wir alle kennen die Geschichten von Dornröschen, Schneewittchen, Rapunzel und dem Rattenfänger, die uns als Kinder vorgelesen und in der Schule beigebracht wurden. Aber hast du dich jemals gefragt, wie real diese Märchen der Gebrüder Grimm wirklich waren? Könnten sie auf realen Personen, Orten und Ereignissen basieren oder sind sie komplett erfunden? In Deutschland verbindet die 600km lange Route namens ‚Deutsche Märchenstraße‘ idyllische ‚Märchenstädte‘, von denen angenommen wird, dass sie die Gebrüder Grimm und ihre berühmte Märchensammlung ‚Kinder- und Hausmärchen‘ von 1812 inspiriert haben.

Im vergangenen Jahr feierte die Deutsche Märchenstraße ihr 50-jähriges Jubiläum und gehört mittlerweile zu den zehn beliebtesten Reiserouten in Deutschland. Sie erstreckt sich über Nord- und Mitteldeutschland von Hanau bis Bremen. Die Frage ist, ob es sich hierbei um einen Marketingtrick handelt, um wohlhabende Touristen anzulocken, oder ob sie tatsächlich den historischen Pfaden der deutschen Folklore folgt.

Trendelberg, Rapunzel

Zunächst begeben wir uns nach Trendelburg in Hessen, dem angeblichen Geburtsort von Rapunzel. Die Geschichte hat zwar italienische und persische Ursprünge, doch die Version der Gebrüder Grimm erzählt die Geschichte einer Jungfrau, die von einer Zauberin in einem Turm gefangen gehalten wird. Ein Prinz hört sie singen und klettert an ihrem Haar hinauf, um sie zu retten. Es gibt viele Spekulationen darüber, wer die Vorlage für die Rapunzel Figur gewesen sein könnte. Die häufigste Vermutung ist eine Frau namens St. Barbara aus dem 3. Jahrhundert. Aber warum wird allgemein anerkannt, dass diese Geschichte nicht nur auf einer realen Person, sondern auch auf einem realen Ort basiert? Der Turm in Trendelburg ist als ‚Rapunzelturm‘ bekannt, 40m hoch, und auf dem Stadtplatz werden Live-Aufführungen der Rapunzel-Geschichte gezeigt. Die Inszenierungen zeigen, wie wichtig Märchen auch heute noch für die Kultur sind, und verankern sie an realen Orten. Unabhängig davon, ob die Geschichten tatsächlich an diesen realen Orten entstanden sind oder nicht, haben sie heute eine geografische Bedeutung.



Dornröschen, Reinhardswald

Ebenso ist die Geschichte von Dornröschen (Sleeping Beauty auf Englisch) nach wie vor Teil der lokalen Kultur in der Region Hessen. Das Schloss in Sababurg, Hessen, bekannt als ‚Dörnroschenschloss‘, liegt mitten im Reinhardswald. Im Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) beschädigt, ist das Schloss seitdem von Dornen umgeben und diente als Vorlage für das Grimm-Märchen. Man kann Live-Aufführungen des Märchens ‚Dornröschen‘ von Theater Kassel dort sehen. Wieder einmal kommen lokale Gemeinschaften zusammen, um diese Märchen zu feiern, vereint durch eine gemeinsame kulturelle Geschichte, die durch Märchen geprägt ist.



Rattenfänger, Hameln

Wie wir also bei den Geschichten von Rapunzel und Dornröschen sehen können, werden Märchen und ihre Verbindungen zu realen Orten auch heute noch sehr geschätzt. Aber gibt es auch Beispiele für Geschichten, die noch stärker auf der Realität basieren? Schauen wir uns nur einmal die Geschichte vom Rattenfänger von Hameln an. Diese Geschichte stammt aus der mittelalterlichen Volksgeschichte und handelt von einem Flötenspieler, der die Kinder aus der Stadt Hameln lockt, nachdem er für die Rattenbekämpfung nicht bezahlt wurde. Jeder Morgen findet ein Freilichtspiel statt, es gibt Führungen, und das lokale Restaurantgericht ist ‚Rattenschwänze‘. Allerdings scheint es tiefer zu gehen als das. Das sogenannte ‚Rattenfängerhaus‘ hat eine Inschrift, die ‚1284 ... 130 Kinder - in Hameln geboren wurden von einem Pfeifer aus der Stadt geführt ... und verschwanden für immer‘. Darüber hinaus zeigen Stadtarchive, dass es 1384 ‚100 Jahre her war, seit unsere Kinder fortgegangen waren‘, und in der St-Nikolai-Kirche gibt es sogar ein Buntglasfenster, das dieses Verschwinden darstellt. Da diese Beweise so wichtig sind, um sie zu ignorieren, gibt es zahlreiche Theorien darüber, wer der Rattenfänger war und warum so viele Kinder verschwanden. Einige Historiker vermuten eine Zwangsmigration oder Umsiedlung, während andere glauben, dass es sich um einen religiösen Kinderkreuzzug handelte. Obwohl es unmöglich ist, die Wahrheit herauszufinden, offenbart die Geschichte dieser berühmten Erzählung nicht nur die dunklere Seite der Folklore, sondern zeigt auch, wie wichtig Orte für Märchen sind.

Schneewittchen, Bad Wildungen und Lohr

Hier stoßen wir auf eine weitere Kontroverse: die Frage nach dem wahren Schneewittchen. Das Märchen wurde 1812 veröffentlicht und erzählt die Geschichte eines Zauberspiegels, eines vergifteten Apfels, einer bösen Königin und sieben Zwergen. Historiker sind sich jedoch über den Ursprung der Geschichte uneinig. Gerüchten zufolge basiert Schneewittchen auf der Gräfin Margaretha von Walbeck, die vergiftet wurde. Im Einklang mit dieser Theorie gibt es Aufzeichnungen über sogenannte Zwerge oder unterernährte Bergleute, die in einem Dorf namens ‚Schneewittchendorf‘ in Bad Wildungen in einem Bergwerk arbeiteten.



Dies ist ein weiteres Beispiel dafür, wie Volkskunde durch Namen im modernen Alltag weiterlebt und die Geschichten vielleicht umso realer macht.

Aber Moment mal, es gibt auch ein Gegenargument. Im Jahr 1725 lebte eine junge Frau namens Maria Sophia Catharina von Erthal, die nach allgemeiner Überzeugung ebenfalls als historisches Vorbild für Schneewittchen gilt. Sie stammte aus Lohr, einer Stadt, die für die Herstellung von Glas und Spiegeln bekannt ist – ein wichtiges Motiv im Märchen. Das Spessartmuseum in Lohr besitzt einen Spiegel mit der Inschrift ‚amour propre‘, was Selbstliebe bedeutet und als Vorbild den Spiegel von Schneewittchendorf Stiefmutter gilt, wodurch das Volksmärchen noch enger mit realen Orten, Gegenständen und Personen verbunden wird.

Wie wir sehen können, sind reale Orte, Menschen und Ereignisse seit Jahrhunderten fest mit der deutschen Volkskunde verwoben. Jedes Beispiel, das wir aus der Märchenstraße entnommen haben, zeigt, wie lebendig und real Volksmärchen in der deutschen Kultur nach wie vor sind, mit regelmäßigen Führungen, Bühnenproduktionen und Live-Inszenierungen für Touristen. Noch interessanter ist jedoch, dass die meisten dieser Geschichten offenbar im realen Leben verwurzelt sind, wodurch sie den lokalen Gemeinschaften Kultur verleihen und die Verbindung zwischen Ort und Literatur in der deutschen Kulturwelt veranschaulichen.



ACHL LÄNDER



Wiener Tagebücher **VON MUSEEN BIS HEURIGEN**

Foto von Lucy McGuinness-Brown



Was passiert, wenn man eine kleine Gruppe von englischen Studierende der deutschen Sprache nach Wien schickt? Nach unserem Ausflug letzten April habe ich doch alle Antworten und außerdem ein paar Empfehlungen für Sehenswürdigkeiten.

Dank eines Programms des österreichischen Bundesministeriums Bildung, Wissenschaft und Forschung, hatten wir die Möglichkeit, eine der architektonisch und historisch interessantesten Hauptstädte der Welt zu besuchen.

Alles hat am Montag, den 14. April mit einer Führung des Internationalen Zentrums angefangen. Während des Besuchs haben wir viel über den Vereinten Nationen gelernt, aber es gab auch die Chance, ein Stück Mondgestein zu sehen – die Möglichkeiten waren endlos in dieser kleinen Gemeinschaft, die unabhängig von der Stadt Wien funktioniert hat.

Kurz danach sind wir in die Kaiserappartements gegangen, die der offizielle Wohnsitz von Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth waren. Hier haben wir gelernt, dass Elisabeth, auch bekannt als Sisi, eine kulturelle Ikone ist. Sie ist bekannt für ihre Schönheit, lange, perfekte Haare und einen Taillenumfang von 16 bis 20 Zoll.

Diese Eigenschaften sind oft eine Ablenkung für den tragischen Tod der Kaiserin, die von einem italienischen Attentäter ermordet wurde. Wenn ihr mehr herausfinden wollt, würde ich dieses Museum ohne Zweifel empfehlen. Alle unsere Abenden wurden in einem kleinen Heuriger in der Nähe von unserer Jugendherberge verbracht, wo man die ganze Stadt sehen konnte, beleuchtet von Straßenlaternen. Man kann diese sogenannten ‚Heurigen‘ um die Ecken und Winkel des Wiens – ob sie in einer dunklen Gasse oder am Stadtrand, umgeben von der Natur sind. Sie dienen einer riesigen Auswahl an Weinen, oft zu niedrigen Kosten. Außerdem ist der Wein normalerweise ihr eigenes Produkt, direkt von ihren eigenen Weinbergen. Als der Kellner mit seinem starken österreichischen Akzent auf uns zukam, waren wir anfänglich verängstigt. Haben wir alle unser Deutsch vergessen? Spricht er wirklich Deutsch? Können wir jetzt fortsetzen? Früher oder später wurde uns klar, dass dieser Heuriger sich um uns kümmern würde, ungeachtet unserer Unfähigkeit, Dialekt zu verstehen. Die Weinflaschen kamen an unseren Tisch mit einem Affenzahn und wir haben den Abend verloren zwischen Chatten, Lächeln und „Prost!“. Um sicherzustellen, dass wir die österreichische Kultur voll und ganz angenommen haben, haben wir immer einander direkt in die Augen geguckt, während wir „Prost!“ geschrien haben! Das solltest du auch tun, denn der Aberglaube besagt, dass du sonst Unglück bringen könntest!



Foto von Rowan Cormack

Am nächsten Tag haben wir die Spanische Hofreitschule besucht und es war faszinierend, so viel Disziplin in Tiere zu sehen – die Pferde hatten bestimmt mehr Geduld als wir!

Später haben wir im Museum Moderner Kunst ein bisschen mehr Besichtigung gemacht. Die Wände waren mit beeindruckenden Kunstwerken geschmückt und wir machten viele Aktivitäten, die nachdenken gefördert hat.

Mittwoch war mein Lieblingstag. Wir haben den Vormittag im Schloss Schönbrunn verbracht, eine grandiose Palast mit riesigen, dekadenten Gärten und Ballsäle mit kunstvoll bemalten Decken. Das Erlebnis, dieselben Zimmern zu sehen wie Marie Antoinette[GP5], war hochinteressant.

Am Abend hat das Theater förmlich nach uns gerufen; es war endlich soweit, Das Phantom der Oper zu sehen, auf Deutsch! Es war eine meisterhafte Aufführung, auch wenn wir nicht jedes Wort verstanden haben! Es war großartig, die österreichische Operntradition in dieser Interpretation zu würdigen.

Von Lucy McGuinness-Brown



Foto von Lucy McGuinness-Brown

Die ganze Gruppe verbrachte den Rest der Reise damit, „Denk an Mich“ in Straßenbahnen, auf Spaziergängen und im Hostel zu singen. Ich bin mir sicher, dass die Einheimischen begeistert waren (nicht)...

An den zwei folgenden Tagen haben wir das Oberes Belvedere, die Karlskirche und der Stephansdom besucht - wir waren wirklich umgeben von Kultur und Geschichte.

Um den Aufenthalt richtig zu beenden, haben wir das Parlament besucht. Unsere Führung bot den Einblick in die österreichische politische Sphäre, was unser Verständnis von nicht nur Wien entwickelte, sondern auch das ganze Land. [GP7]

Wir möchten uns auch noch einmal bei Lana Feldmann, Sam Thompson und dem gesamten Fachbereich Deutsch bedanken, die diese Erfahrung ermöglicht haben. Wir sind Ihnen allen sehr dankbar für dieses Erlebnis.

Ich würde jedem empfehlen, Wien zu besuchen, wenn möglich.





Foto von Rowan Cormack

Kirchdorf a.d. Krems

Die Kirchenglocken läuten an einem Sonntagmorgen durch das offene Fenster, und das Licht spiegelt sich im alten Brunnen. Beide wurden zu meiner Lebzeit renoviert, aber im Kern sind sie gleich geblieben. Es ist ruhig, es ist schön. Vielleicht stehe ich jetzt auf, oder vielleicht lese ich zuerst ein Buch - vielleicht gibt es im alten Haus kein WLAN, also sind das eigentlich meine einzigen Optionen.

Egal was ich mache, in etwa zwanzig Minuten liegt wahrscheinlich eine frisch gebackene Semmel auf dem Tisch, die meine Oma früh am Morgen geholt hat. Dafür ist sie dieselben gepflasterten Straßen entlang gegangen wie vor 80 Jahren, auch nachdem sie jahrzehntelang in London gelebt hat. Der Himmel ist hell und still, und sie sagt zu jeder Person, der sie begegnet, „Grüß Gott“. Schließlich ist sie in dieser Stadt eine von nur 4.000 Menschen, und für ein oder zwei Wochen im Sommer bin ich es auch. Für eine kurze Zeit gibt es nur ruhiges Lesen, Spaziergänge durch den Hof mit einem kastanienbraunen Pferd und meinem Cousin, der zum ersten Mal vom Drei-Meter-Brett springt.

Es fühlt sich wie Zuhause an - ich kenne keinen Sommer ohne diesen Ort. Nach einer Weile wird einem ein Ort vertraut, wenn man die Straßen so oft gegangen ist, dass man nicht mehr ständig auf die Karte oder das Handy schauen muss. Viele Leserinnen und Leser dieses Artikels kennen dieses Gefühl. Vielleicht ist es der Ort, aus dem eure Eltern kommen, der Beginn des Studiums, das Auslandsjahr oder ein Urlaub, von dem man nicht mehr zurückkehren will.

Und trotzdem weiß ich immer, dass ich nur auf der Durchreise bin. Ich weiß, zu welcher Bäckerei ich gehen muss und welche Wege über den Hof nicht matschig sind, aber ich kenne den Ort nicht so wie meine Oma. Ihre Verbindung zu Kirchdorf ist ununterbrochen. Sie erinnert sich an die Zeit vor den Renovierungen, vor den Besuchen im Sommer, bevor Weggehen überhaupt eine Möglichkeit war. Wenn sie durch den Ort geht, kehrt sie nicht zurück, sie geht einfach weiter.



Für mich wird Kirchdorf in Sommern gemessen. Jeder Besuch geht fast unmerklich in den nächsten über: dieselben Spaziergänge, dieselben Routinen, dieselben Gespräche mit kleinen Veränderungen. Die Zeit funktioniert hier anders. Die Tage fühlen sich länger an, zum Teil, weil es weniger gibt, womit man sie füllen kann, und zum Teil, weil niemand viel erwartet. Die Geschäfte schließen früh. Sonntage sind langsam. Ruhe muss hier nicht erklärt werden. Das kann sich manchmal einschränkend anfühlen, aber auch erleichtern.

Hier wird die Idee von Zuhause kompliziert. Kirchdorf fühlt sich wie Zuhause an, weil es vertraut und vorhersehbar ist, weil es auf eine Weise konstant geblieben ist, wie es nur wenige Orte sind. Aber hier ist nicht mein Leben. Ich gehöre nicht zu den täglichen Abläufen, sondern eher zu den Pausen dazwischen. Ich werde als Enkelin erkannt, als Cousine, als jemand, der zurückkommt, aber nicht bleibt. Das ist tröstlich, aber es schafft auch Abstand.

Trotzdem nehme ich den Ort mit, wenn ich gehe. Nicht auf dramatische Weise, sondern in kleinen Gewohnheiten: eine Wertschätzung für Routine, eine Ruhe im Stillsein, das Gefühl, dass Zugehörigkeit nicht immer Dauer braucht. Zuhause ist, merke ich, nicht immer der Ort, an dem man bleibt. Manchmal ist es der Ort, zu dem man zurückkehrt, wo man erwartet wird, wo nicht viel von einem verlangt wird.

Kirchdorf an der Krems ist nicht das Zentrum meines Lebens, aber es ist Teil seines Fundaments. Es hat geprägt, wie ich über Ruhe, Familie und Zeit denke. Für ein paar Wochen jeden Sommer reicht das.

DACH QUIZ

BIST DU D. A. CH. ODER L?

Zähle am Ende, welchen Buchstaben du am häufigsten gewählt hast.

1. Du bekommst eine neue Aufgabe an der Uni. Was machst du zuerst?

- A) Ich mache mir einen Plan.
- B) Ich schaue erst einmal, wie es läuft.
- C) Ich lese alles genau.
- D) Ich fange langsam an.

2. Beim Essen bist du eher...

- A) praktisch, aber warm.
- B) flexibel – je nach Situation.
- C) einfach, aber gut.
- D) klein, aber bewusst.

3. In Gruppenarbeit bist du oft die Person, die...

- A) Ordnung in die Arbeit bringt.
- B) für gute Stimmung sorgt.
- C) den Überblick behält.
- D) ruhig mitarbeitet.

4. Wie sprichst du mit anderen?

- A) direkt und klar.
- B) freundlich, oft mit Humor.
- C) ruhig und höflich.
- D) eher zurückhaltend.

5. Du hast einen freien Abend. Was passt am besten?

- A) Etwas Geplantes.
- B) Etwas Spontanes mit anderen.
- C) Ein ruhiger Abend.
- D) Etwas Kleines und Gemütliches.

6. Wie findest du Regeln?

- A) Sie helfen beim Arbeiten.
- B) Man kann sie flexibel sehen.
- C) Sie sind wichtig für alle.
- D) Sie sollten nicht stören.

7. In neuen Situationen bist du eher...

- A) sicher und lösungsorientiert.
- B) offen und anpassungsfähig.
- C) vorsichtig und aufmerksam.
- D) ruhig, aber interessiert.

8. Was ist dir am wichtigsten in deinem Umfeld?

- A) Verlässlichkeit.
- B) gute Atmosphäre.
- C) Ausgeglichenheit.
- D) Übersichtlichkeit.



ANTWORTEN

A - Deutschland: Herzlichen Glückwunsch, du bist Deutschland! Du bist strukturiert, organisiert und vielleicht die Mama-Freundin der Gruppe. Geh heute Abend auf ein Bier in die Kneipe!

B - Österreich: Herzlichen Glückwunsch, du bist Österreich! Du bist gesellig, entspannt und ein bisschen spontaner! Gönn dir ein Stück Kuchen und einen Kaffee, hör vielleicht ein bisschen Mozart.

C - Schweiz: Herzlichen Glückwunsch, du bist die Schweiz! Du bist friedlich, kenntnisreich und eine willkommene Bereicherung für jeden Raum. Hol dir Käse oder Schokolade!

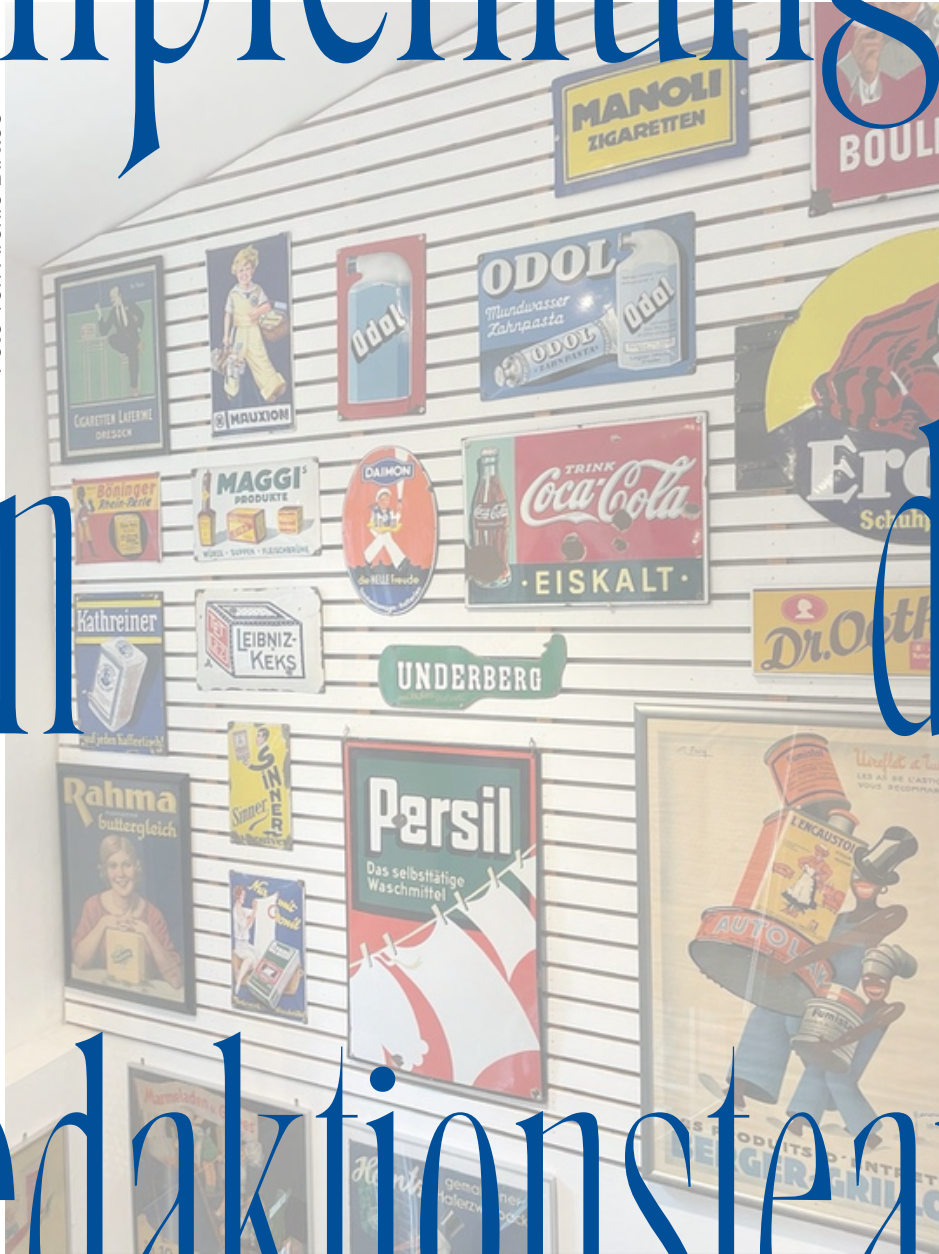
D - Lichtenstein: Herzlichen Glückwunsch, du bist Liechtenstein! Du bist zielstrebig, nachdenklich und selbstbewusst, ohne arrogant zu sein. Ess bitte ein Käsknöpfe heut' Nacht!

Foto von Naya Rajab



Empfehlungen von dem Redaktionsteam

Foto von Archie Birtles



Bücher

Short Stories in German von Alex Rawlings und Olly Richards

Dieses Buch bietet kurze, humorvolle Geschichten, die nach und nach neue Vokabeln und Grammatik einführen. Ein großartiger erster Einblick in die deutsche Literatur!

Drei Männer im Schnee von Erich Kästner

Dieser relativ kleine Roman aus 1934 geht um den exzentrischen Millionär Tobler, der sich als armer Mann verkleidet, um in einem luxuriösen Skiort die menschliche Natur zu studieren. Eine berühmte deutsche Verwechslungskomödie mit einem klaren und witzigen literarischen Stil.

Emil und die Detektive von Erich Kästner

Dieser bekannte Klassiker aus dem Jahr 1929 ist für seine realistische Darstellung des Berliner Lebens der 1920er Jahre berühmt. Während Junge Emil nach Berlin reist, wird er im Zug bestohlen und er muss mit Hilfe einer Berliner Kinderbande den Dieb verfolgen.

Podcasts

Slow German mit Annik Rubens

In diesem deutschsprachigen Podcast spricht die deutsche Podcasterin Annik Rubens klar und ansprechend über Themen des deutschen Alltags, von Biergärten bis zum Recycling. Die meisten Folgen sind weniger als 10 Minuten lang – perfekt für den Weg zur Uni!

Tagesschau in Einfacher Sprache

Diese kurze Nachrichtensendung geht um aktuelle Themen mit klaren Sätzen und verständlichen Wörtern erklärt. Die Sendung ist täglich sowohl als Video mit Untertiteln und Bildern als auch als Podcast verfügbar, und dauert normalerweise weniger als 10 Minuten.

Andere

Sloeful German

Diese Website bietet anziehende Ressourcen wie Geschichten und Alltagsdeutsch für Lernende. Dabei gibt es auch ein Instagram-Account und YouTube Kanal mit Videos und Podcasts, um Sprachimmersion durch verständliches Material zu fördern.

Nachrichten Leicht oder Lokalblatt

Beide diese Nachrichten Websites bieten umfangreichen, verständlichen Artikeln über aktuelle Themen im Bereich Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport.

Conjuu App

Conjuu ist eine kostenlose App zum Lernen und Üben deutscher Konjugationen. Mit interaktiven Tests übt man über 500 der gebräuchlichsten Verben in verschiedenen Zeiten, einschließlich von regelmäßigen, unregelmäßigen und reflexiven Verben.

Für Anfänger*innen

Allgemein Bücher

Why the Germans Do it Better von John Kampfner

Dieses englischsprachige Buch (auch auf deutsch verfügbar) beschreibt Deutschland als ein gereiftes, reflektiertes Land, das durch die Aufarbeitung seiner dunkeln Geschichte, eine stabile Sozialmarktwirtschaft, funktionierende Infrastruktur, soziale Verantwortung und eine besonnene Krisenpolitik überzeugt.

Ich fand dieses Buch sehr spannend, da es aktuelle politische Trends und wirtschaftliche Entwicklungen thematisiert und dabei den Kern der heutigen gesellschaftlichen Einstellungen in Deutschland trifft. - Archie

Ein Ganzes Leben von Robert Seethaler

Dieses kleine, aber feine Buch geht um das ruhige, provinzielle Leben von Andreas Egger, einem Hilfsarbeiter, der im 20. Jahrhundert in den österreichischen Alpen wohnt. Wir folgen Egger durch Liebesgeschichten, gesellschaftliche Veränderungen und technologische Entwicklungen und aus seiner Perspektive verstehen wir, dass selbst die kleinsten Handlungen von Bedeutung sind.

Lügen über meine Mutter von Daniela Dröscher

Dieser Roman von Spiegel-Bestsellerin Daniela Dröscher ist eine ergreifende, witzig und äußerst lesenswerte Geschichte über eine dysfunktionale Familie, die sich mit dem immer aktuellen Kampf einer Frau um die Kontrolle über ihren eigenen Körper befasst.

Als wir träumten von Clemens Mayer

Mayers Roman erzählt die raue Geschichte einer Gruppe junger Männer, die in Leipzig im Wendepunkt der frühen 1990er Jahre aufwachsen. Zwischen Techno-Clubs, Kleinkriminalität, Neonazi-Gewalt und erster Liebe kämpfen sie um ihren Platz in einer orientierungslosen Zeit, stets auf der Suche nach Freiheit und Halt.

Nena

Weltberühmte deutsche Sängerin Nena hat über 25 Millionen Tonträger verkauft und feierte mit dem Lied „99 Luftballons“ internationalen Erfolg. Ihr Stil verbindet Pop, Synth-Pop und Rock mit der Neuen Deutschen Welle.

Zu meinen Lieblingsliedern gehören „Irgendwie, irgendwo, irgendwann“, „Nur geträumt“ und „Lena“, eine Zusammenarbeit mit der deutschen Band Pur. – Eliza

Die Ärzte

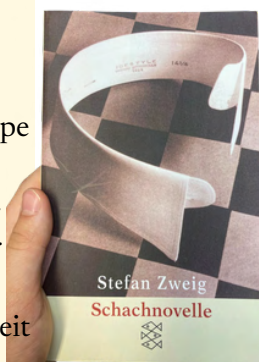
Die Ärzte sind eine der bekanntesten und erfolgreichsten deutschen Punkrock-Bands, die in 1982 in Berlin gegründet wurden. Ihr Musikstil ist eine Mischung aus Punkrock, Pop-Punk und Rock, oft begleitet von humorvollen, satirischen und provokanten Texten.

AnnenMayKantereit

Diese bekannte deutsche Indie-Pop/Rock-Band aus Köln wurde in 2011 gegründet. Mitglieder Christopher Annen, Henning May und Severin Kantereit produzieren erfolgreiche Lieder, die poetische und emotional Themen wie Liebe, Verlust, Freundschaft und das Erwachsenwerden behandeln.

Vor allem genieße ich die tiefe, rauchige und markante Stimme von Sänger Henning May und meinen Lieblingsliedern sind „Pocahontas“ und „Vielleicht, Vielleicht.“ - Rowan

Sänger*innen & Bands



Fernsehsendung

Kleo

Diese Netflix Serie geht um die sogenannte „Stasi-Killerin“ Kleo Straub, die sich nach dem Fall der Berliner Mauer auf eine Rachemission gegen ihre ehemaligen ostdeutschen Arbeitgeber begibt.

Erwarte Drama, Liebe, Allianzen, Herzscherz, geile Outfits, Raves, und Berlin Vibes! - Eliza

Die Kaiserin

Die Kaiserin ist eine deutsche Netflix-Historienserie, die das Leben der jungen Kaiserin Elisabeth von Österreich, besser bekannt als Sisi, dramatisiert. Die Serie betont den Kontrast zwischen Sisis Wunsch nach Freiheit und den Zwängen, die ihr als ‚Kaiserin in einem goldenen Käfig‘ auferlegt werden.

Deutschland 83

Diese achteilige deutsche Spionageserie spielt zur Zeit des Kalten Krieges. Die Handlung folgt dem jungen DDR-Grenzsoldaten Martin Rauch, der 1983 als Spion in die Bundeswehr eingeschleust wird.

Barbara

2012 deutsches Historiendrama von Christian Petzold Barbara geht um talentierte Kinderärztin Barbara, die von einer hochrangigen Position an einer Berliner Krankenhaus degradiert wird und in einem regionalen Krankenhaus bei der Ostsee arbeiten muss.

Kokon

Dieser Coming-of-Age-Film spielt während eines heißen Sommers in Berliner Kiez Kreuzberg. Der Film folgt der 14-jährigen, schüchternen Nora, die ihre eigene Identität und Sexualität entdeckt.

The Zone of Interest

Diese Oscar-Preisträger Film von Jonathan Glazer handelt von dem Alltag von Auschwitz-Kommandant Rudolf Höss und seiner Familie in ihrem idyllischen Haus direkt neben dem Vernichtungslager.

Das Leben der Anderen

Im Jahr 1984 in Ost-Berlin soll Stasi-Hauptmann Gerd Wiesler das Leben eines Theaterautors und seiner Partnerin überwachen. Trotzdem beginnt er, durch die Einblicke in deren Leben, Sympathie zu entwickeln und sie stattdessen zu schützen.

„Das Leben der Anderen“, einer meiner Top 4 Filme auf Letterboxd, ist ein Film, den ich allen empfehle, die sich für internationales Kino interessieren.

Vielleicht habt ihr ihn schon in der Schule gesehen, aber er lohnt sich auf jeden Fall, ihn noch einmal anzusehen, wenn man nicht jede Szene für einen Aufsatz analysieren muss. - Naya

Podcasts

Und was machst du am Wochenende? von Die Zeit

In diesem Podcast spricht jede Woche eine berühmte deutsche Persönlichkeit mit den Podcast-Moderatoren über sowohl ihr „perfektes Wochenende“ als auch darüber, wie ihre Wochenenden tatsächlich aussehen. Entdecke mehr über deutsche Kultur und Städte sowie das Leben deutscher Superstars.

Auf den Punkt von Die Süddeutsche Zeitung

Diese täglicher Nachrichten-Podcast der Süddeutschen Zeitung zusammenfasst die wichtigsten Nachrichten des Tages und damit bietet einen schnellen Überblick über aktuelle politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Themen.

Ich finde die Vermischung von professionell recherchierter Information und aufschlussreiche Interviews der perfekte Start in den Tag. Mit einer Länge von nur 10 Minuten ist der Podcast eine leicht zugängliche und nicht überfordernde Möglichkeit, sich über globale Nachrichten zu informieren. - Eliza

Schon gesehen? von Anne Keßel und Lisa van Brakel

Drehbuchautorinnen Anne Keßel und Lisa van Brakel reden über internationale Serien und Filme mit einem Schwerpunkt auf aktuellen Produktionen und Trends. Der Podcast bietet einen informellen, unterhaltsamen Blick hinter die Kulissen der Film- und Serienwelt durch die Augen von Brancheninsiderinnen.

Nachrichten

FALTER

FALTER ist eine bekannte österreichische Wochenzeitung, die oft als Stadtzeitung mit Schwerpunkt Wien, aber mit nationalem und zunehmend auch internationalem Einfluss beschrieben wird. Sie ist für ihre investigative, Mitte-links- und linksliberale Ausrichtung bekannt.

Ich finde es toll, dass die Zeitung sowohl über Politik als auch über Medien, Kultur, Wissenschaft und das Wiener Stadtleben berichtet. Sehr interessant ist auch, dass die Zeitung seit 2005 eine eigene steirische Ausgabe hat. – Georgia

Die Zeit

Die Zeit ist eine führende, überregionale Wochenzeitung in Deutschland, die für ihre tiefgründigen, liberalen und analytischen Berichte bekannt ist. Neben aktuellen politischen und wirtschaftlichen Nachrichten gibt es ausführliche Artikel und Berichte, die sich mit zeitgenössischen kulturellen und künstlerischen Entwicklungen befassen.

Republik

Republik ist ein unabhängiges, werbefreies Schweizer Online-Nachrichtenmagazin mit Sitz in Zürich, das sich auf investigativen Journalismus, tiefgründige Analysen und Langform-Reportagen konzentriert. Mit einer begrenzten Anzahl von Artikeln pro Tag (ein bis drei) legt die Publikation mehr Wert auf Qualität und Tiefe als auf Schnelligkeit.

Es ist wirklich interessant, dass Republik eine hauptsächlich von Lesern finanzierte Publikation ist, die durch Abonnements überlebt und so ihre Unabhängigkeit bewahren kann. Dadurch kann sie tabuisierte Themen wie Steuerhinterziehung und Unternehmensbeeinflussung in der Schweiz untersuchen. – Rowan

Sehenswürdigkeiten

Feldstraße Bunker in Hamburg

1942 von Zwangsarbeitern errichtet, ist dieses ehemalige Nazi Propagandainstrument jetzt ein öffentlicher Dachgarten mit Cafés, Restaurants, einem Museum und sogar einem Hotel. Direkt gegenüber liegt die Flohschanze, ein Flohmarkt, der jeden Samstag alles von Vintage-Uhren und Kameras bis hin zu Pelzmänteln anbietet, und auch einen günstigen Fotoautomat.

Falls ihr mal das Glück haben, Hamburg im Sommer zu besuchen, solltet ihr unbedingt den Feldstraße Bunker besichtigen! Der perfekte Weg, einen Samstagmorgen zu verbringen! – Naya

Café Dachkammer in Berlin

Café Dachkammer in Friedrichshain ist ein gemütlicher Treffpunkt, bekannt für seine entspannte Atmosphäre, günstige Preise und den Vintage-Charme. Es bietet eine Mischung aus Café und Bar mit Sofas, ideal zum Entspannen, Arbeiten oder für gesellige Abende.

Als ich während meines Auslandsjahres in Berlin arbeitete, ging ich abends oft ins Café Dachkammer, um Freunde zu treffen und mich nach einem langen Arbeitstag zu entspannen. – Archie



Foto von Archie Birtles

LITERATURVERZEICHNIS

Seite 9

North Atlantic Treaty Organization. Defence Expenditure of NATO Countries (2014–2025). Brussels, 2025.

POLITICO. "Germany's Rearmament Upends Europe's Power Balance." POLITICO, 12 Nov. 2025, <https://www.politico.eu/article/germany-rearmament-upends-europes-power-balance-military/>.

World Bank. "Military Expenditure (Current USD) – Germany." World Bank, 2024. Accessed Jan. 2026.

Seite 12

Abraham, Lina. 'Rassistische Spuren', Ruprecht, 5 August 2020. <<https://www.ruprecht.de/2020/08/05/rassistische-spuren/>>

Arndt, Susan, und Hornscheidt, Antje. Afrika Und Die Deutsche Sprache. (Unrast, 2004)

Deutschlandfunk. 'Der Herero-Aufstand Und Seine Folgen', Deutschlandfunk, 11. Januar 2024, <<https://www.deutschlandfunk.de/herero-aufstand-voelkermord-namibia-kolonialgeschichte-100.html>> [abgerufen am 30.01.26]

Duden. Rechtschreibung Mohr. 2026. 5. Februar 2026. <<https://www.duden.de/rechtschreibung/Mohr>>.

Heidelberg Kolonial. 'Decolonize Heidelberg | Migration Hub Heidelberg', Migration Hub Heidelberg, 20. Juli 2020, <<https://migrationhub-heidelberg.org/our-work/decolonize-heidelberg/>> [abgerufen am 26.01.26]

Institut Für Europäische Ethnologie. 'Historische Bedeutung Des Begriffs'. 2017. Humboldt Universität zu Berlin <<https://www.euroethno.hu-berlin.de/de-das-institut/faq-zur-umbenennung/welche-bedeutung-besass-der-begriff-im-17-jahrhundert-wie-hat-sich-der-begriff-durch-die-jahrhunderte-gewandelt-wie-wird-der-begriff-heutzutage-wahrgenommen>> [abgerufen am 26.01.26]

Kiefer, Peter. 'Heidelberg: Nach Rassismus-Klage – „Gasthaus Zum Mohren“ Ändert Name', Heidelberg24.De, 30. Juni 2021. <<https://www.heidelberg24.de/heidelberg/heidelberg-mohr-altstadt-rassismus-debatte-name-schriftzug-gasthaus-zum-mohren-untere-strasse-90828838.html>>

Scheck, Nico. '„Hof-Apotheke Zum Mohren“: Warum Der Begriff „Mohr“ Genauso Rassistisch Wie Das N-Wort Ist', Frankfurter Rundschau, 25. August 2020. <<https://www.fr.de/panorama/rassismus-streit-hof-apotheke-zum-mohren-friedberg-apotheke-blockt-rassistisch-wie-das-wort-90017664.html>>

Van Laak, Claudia. 'Streit Um Koloniales Und Faschistisches Erbe: Wann Gehört Eine Straße Umbenannt?', Deutschlandfunk Kultur, 22. August 2025. <<https://www.deutschlandfunkkultur.de/mohrenstrasse-umbenennung-strassennamen-anton-wilhelm-amo-100.html#Fuer-Umbenennung>> [abgerufen am 26.01.26]

Bildung

Seite 15

Beck, A.-C. (2022). Die Lieferkette: Russisches Gas in Deutschland. [online] tagesschau.de. Available at: <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/erdgas-russland-deutschland-lieferketten-101.html> [Accessed 6 Feb. 2026].

SPIEGEL, D. (2023). Gas, Öl, Sprit: So stark sind die Energiepreise 2022 gestiegen. [online] Spiegel.de. Available at: <https://www.spiegel.de/wirtschaft/service/gas-oel-benzin-und-diesel-so-stark-sind-die-energiepreise-2022-gestiegen-a-2adf27fd-51dc-4cea-966e-f3329656d087> [Accessed 6 Feb. 2026].

Deutscher Bundestag – Wissenschaftliche Dienste (2023) Auswirkungen von Sanktionen auf die europäische und russische Wirtschaft (WD 5-3000-063/23). Available at: <https://www.bundestag.de/resource/blob/963236/f100c84d362abc7d0bc6580078911dc8/WD-5-063-23-pdf-data.pdf> (Accessed 6 Feb. 2026).
Quaschnig, V. (n.d.). Spezifische Kohlendioxidemissionen verschiedener Brennstoffe. Volker Quaschnig - Erneuerbare Energien Und Klimaschutz. Fairytale

Seite 25

"Bildung." Etymologisches Wörterbuch des Deutschen, DWDS, 2020, www.dwds.de/wb/etymwb/Bildung. Accessed 19 Jan. 2026.

"Bildung." Socialnet Lexikon, socialnet GmbH, 2024, www.socialnet.de/lexikon/Bildung. Accessed 19 Jan. 2026.

Friedrich, Caspar David. Der Wanderer über dem Nebelmeer. ca. 1818. German History in Documents and Images, germanhistorydocs.org/de/vom-vormaerz-bis-zur-preussischen-vorherrschaft-1815-1866/ghdi:image-2211. Accessed 16 Jan. 2026.

Hamburger Kunsthalle. "Drei Frauen in der Kirche." Hamburger Kunsthalle, 2016, online-sammlung.hamburger-kunsthalle.de/en/objekt/HK-1534/drei-frauen-in-der-kirche. Accessed 19 Jan. 2026.

Hamburger Kunsthalle. "Online Collection." Hamburger Kunsthalle, online-sammlung.hamburger-kunsthalle.de/en/objekt/HK-5161. Accessed 19 Jan. 2026.

Khokhlova, Natalia. "Understanding of Abstract Nouns in Linguistic Disciplines." Procedia – Social and Behavioral Sciences, vol. 136, July 2014, pp. 8–11, <https://doi.org/10.1016/j.sbspro.2014.05.278>. Accessed 19 Jan. 2026.

Seite 21

City Lit. "The most in demand languages for professionals in the UK." City Lit. 21 August 2024, <https://www.citylit.ac.uk/blog/top-in-demand-languages>.

Difford, Dylan. "How many Britons say they can speak another language?" YouGov, 7 July 2025, <https://yougov.co.uk/society/articles/52493-how-many-britons-say-they-can-speak-a-foreign-language>

Higher Education Policy Institute. "New report shows a catastrophic decline in formal language learning". Higher Education Policy Institute. 31 July 2025, <https://www.hepi.ac.uk/2025/07/31/new-report-shows-decline-in-formal-language-learning/>.

National Consortium for Languages Education. "NCLE partners respond to A-level modern foreign language results". British Council. 14 August 2025, <https://www.britishcouncil.org/about/press/ncle-partners-respond-level-modern-foreign-language-results>.

National Consortium for Languages Education. "NCLE response to 2025 GCSE languages results". National Consortium for Languages Education, UCL Institute of Education. 21 August 2025, <https://ncle.ucl.ac.uk/ncle-response-to-2025-gcse-languages-results/#:~:text=According%20to%20the%20British%20Council%2C%20the%20following,Strengthening%20language%20teaching%20and%20learning%20in%20England>.

OFSTED. "Research review series: languages". Gov.uk. 7 June 2021, <https://www.gov.uk/government/publications/curriculum-research-review-series-languages/curriculum-research-review-series-languages#fnref:11>.



DANKE FÜRS LESEN

DACHL